

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 41 (1907)

117 (30.4.1907)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-721383](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-721383)

Die "Nachrichten" erscheinen täglich, auch an den Sonntagen. — Vierteljährlicher Abonnementspreis 1 M 50 Z, durch die Post bezogen inkl. Postgebühren 1 M 92 Z. Man abonniere bei allen Postanstalten, in Oldenburg in der Expedition Peterstraße 5. Fernsprech-Anschluss: Redaktion Nr. 190, Exped. Nr. 46.

Nachrichten

für Stadt und Land.

Zeitschrift für oldenburgische Gemeinde- und Landes-Interessen.

Inzerate kosten für das Herzogtum Oldenburg pro Zeile 15 Z, sonstige 20 Z.

Annoucen-Annahmestellen: Oldenburg: Geschäftsstelle, Peterstr. 5, Filiale Langestr. 20, F. Wittmer, Mollenstr. 1, W. Cordes, Saarenstr. 5, B. B. Hoffmann, D. Sandtke, Zwickersahn, u. sämmtl. Ann.-Expedit.

Nr. 117.

Oldenburg, Dienstag, 30. April 1907.

XXXI. Jahrgang.

Siezu drei Beilagen.

Tagesrundschau.

Der Kaiser stattete von Straßburg aus der Hofkönigsburg einen Besuch ab.

In dem Befinden des Prinzen Eitel Fritz ist soweit eine Besserung eingetreten, daß er bereits mehrere Stunden im Park seiner Villa zubringen kann.

Nach den im Seniorenkonvent des Reichstags gemachten Mitteilungen ist nunmehr fest beschlossen, daß der Reichstag von Pfingsten bis zum Herbst vertagt werden soll.

Staatsminister von Müllner äußerte sich in einem Interview über seine amerikanische Erfahrungen.

Prof. Bier in Bonn ist zum Nachfolger Bergmanns gewählt worden.

Die Verbreiterung des Kaiser Wilhelm-Kanals erfordert im ganzen 21 Millionen Mark.

In Königsberg i. Pr. wurden die neuen Handels-Hochschul Kurse feierlich eröffnet.

Das Militärgericht zu Warschau verurteilte den deutschen Reichsangehörigen Osten wegen Zugehörigkeit zur revolutionären Militärorganisation zu vierjähriger Zwangsarbeit.

Der französische Kriegsminister Picquart äußerte sich in einem Interview über die Fälle von Disziplinlosigkeit im Offizierskorps.

Kaiser Franz Josef richtete bei seiner Abreise aus Prag ein dringend zur Verjüngung der Volkskräfte in Böhmen ein mahndes Handschreiben an den Statthalter.

Die Geschichte einer deutschen Familie.

Der Gedanke der Väterung ist eines der wichtigsten Elemente für die moderne Weltanschauung geworden. Nachdem ihm Darwin in seiner „Ursprung des Menschen“ wissenschaftlich formuliert hatte, haben Haeckel, Weismann u. a. diese in allen Wesen wirkende Macht der Natur in ihren Rätseln und Tiefen erforscht. Man suchte in das Innere aller Weltanschauung zu dringen. Schon 1870 hat der Physiologe Sering das „Gebädnis als eine allgemeine Funktion der organisierten Materie“ hingestellt; nach den Untersuchungen des Biologen Rudolf Semon wiederholt der Keim des Menschen in seiner plastischen Entwicklung die wichtigsten Stadien, die der Stammbaum des ganzen Menschengeschlechts durchgemacht, und im Säuugling ruht schon der Urdrat Menschheit, als kostbarstes Geschenk der Ahnen, zu tausend Entfaltungsmöglichkeiten aufgespeichert.

Wissenschaft und Dichtung haben diese dunkle, aus Urgründen des Bergangenen ins helle Licht des Tages ragende Gewalt einzuordnen gesucht in unser Weltbild. Zaine erklärte die Erscheinung des Genies aus den geschichtlichen Bedingungen seiner Geburt und spürte z. B. bei Napoleon, der von seinem Vater nichts als die bei beiden zum Tode führende Magenkrankheit geerbt hatte, den geheimen Zusammenhang mit seinem italienischen Vorfahren heraus, sah in dem großen „Korjen“ die ins Riesenhafte gesteigerte Wiedergeburt eines jener Renaissance-menschen und Condottieri, die die Stammbäuer der Familie Bonaparte gewesen waren. In dem Lebendigen werden und Auswachen von Instinkten und Leidenschaften, die unheimlich fortpflanzen in Söhnen und Enkeln, entdeckte Ibsen das moderne Schicksal, sah Jola den engvererbten Zusammenhang, der in Chaos der Menschheitswirren mit starrer Notwendigkeit die Geschlechter aneinander bindet. Der antike Gedanke von der Unabwandelbarkeit des Fatums und der launenhaften Günst der Götter, die bald im Ueberfluß reich spenden, bald grausam hart strafen, gewann moderne Form in dem unergründbaren Vermächtnis der Vorfahren, die einmal alle Kräfte und Reichthümer ihrer Art in einem begnadeten Sohn vereinen, dann wieder im unglückseligen Erben von Leidenschaften und Krankheiten die alte Blut der Furien und Erinnyen neu heraufbeschwören. Genie und Fieber, Verbrecher und Held sind so gleichermaßen von den Antrieben der erblichen Eigenschaften abhängig.

Aber weder dichterische Phantasie noch historische Kombination können in dieses schwierige Gebiet, das so mannigfache Mäkel der Psychologie und Biologie umschließt, je berichtigende Aufhellung bringen. Das muß die exakte naturwissenschaftliche Forschung tun, die sich mit einer feinsten Analyse des Seelenlebens verbindet. Doch da ist noch viel, ja fast alles zu verbringen. Wohl

gibt es allenthalben Anfänge, die von den verschiedensten Seiten dem Problem näher zu kommen suchen, aber eine eigentliche Methodologie, eine sichere Basis der Forschung, eine Auseinanderlegung der in Betracht kommenden Fragen mußte erst geschaffen werden. Das ist nun in einem reichhaltigen Buche des Gießener Professors Robert Sommer „Familienforschung und Vererbungslehre“ (Verlag von J. A. Barth, Leipzig) geschehen. Er baut seine Untersuchung folgerichtig auf einer Erforschung der einzelnen Familien als der notwendigen Voraussetzung aller Vererbung auf. Die Stammbäume und Genealogie, die bisher fast nur von Historikern und Heraldikern gepflegt worden waren, müssen psychologisch und biologisch ausgeüht werden. Die menschliche Familienforschung soll im Zusammenhang mit der gesamten Lehre von den Lebewesen behandelt werden, um allgemeine Gesetze der Vererbung festzustellen. Dabei ist eine viel stärkere Berücksichtigung der weiblichen, für die Vererbung so wichtigen Elemente von Nutzen, als sie bisher bei den geschichtlichen Stammbäumen und Ahnentafeln beobachtet wurde, und zur Bewältigung dieser höchst komplizierten Verhältnisse muß eine genealogische Zeichenlehre eingeführt werden, die Art und Nähe der Blutsverwandtschaft genauer und exakter präzisiert, als es die Wappen vermögen. Es ist die Beobachtung einer langen Reihe von Generationen erforderlich, denn die einzelnen charakteristischen Familienzüge fließen wie ein unterirdischer Strom und bemerkt im Blute vieler Geschlechter dahin, bis sie dann plötzlich wieder emporwachen und sich entscheidend bemerkbar machen. Dem forscher rückschauenden Blick aber lassen sich aus den dieselbstigen Verästelungen und Verzweigungen einer großenteils in die Vergangenheit zurückreichenden Familie die typischen Formen eines gemeinsamen Grundcharakters heraus. Ein gleicher Lebensrhythmus klingt in ihnen allen an, bald lauter, bald leiser und um sie alle schließt der Ahnen Art das einende Band. Es gilt nun, die Vorzeichen dieser Vererbungsstendungen festzustellen aus dem individuellen, vom Milieu der Zeit und vielen anderen Dingen zufällig bedingten Charakter des Einzelnen dieses gleichbleibende Erbe der Familie heraus zu kristallisieren, und zwar nicht so hauptsächlich körperliche Eigenschaften, die sich ja gar deutlich fortpflanzen, sondern geistige, seelische Eigenschaften, in denen die feinsten Mächte der Ahnenkultur sich neu und reich entfalten. Prof. Sommer ist der Ansicht, daß sich weniger durch äußere Umstände bedingte Eigenschaften vererben, als durch Aufmerksamkeit und Übung automatisch gewordene Vorstellungsvermögen, also bestimmte Zustände des Gehirns, besonders eine reiche Ausbildung der Sinnesorgane, die Kraft des plastischen Sehens, des vereinigten Hörens. So entwickeln sich Talente, aus denen dann das mit schöpferischer Kraft begabte Genie entstehen kann. Solch ein allmähliches Aufblühen und Stärkerwerden einer Begabung läßt sich in manchen Künstlerfamilien beobachten, in denen sich die steigende Kraft wie in einem langsam anschwellenden Strom vorbereitet, bis dann das Genie im starken Ueberflusse alle Dämme zerbricht und wie ein Katastrophal stolt und frei die Fluten des Schaffens niederbrausen läßt. So z. B. bei dem Geschlecht der Bachs, in dem die musikalische Größe Johann Sebastian durch 150 Jahreorgebildet wurde und durch weitere 50 Jahre nach ihm in seinem Sohne fortwirkte. Aber nicht solche außergewöhnliche Beispiele, denen man noch gar viele der Kunstgeschichte, die Bellini z. B., die Schlegel, die Feuerbach folgen könnte, sind für die Wissenschaft von maßgebendem Wert, sondern die Geschichte etwa einer reich entfalteten, sehr weit zurückreichenden Familie, die bedeutende und charakteristische Vertreter zu allen Zeiten aufzuweisen hatte, kein Geschlecht, wie es sich die Dichter konstruieren, in dem phantastische Zusammenhänge bis in die ferne Vorzeit patriotische Weisensart verkünden sollen (Brettags „Ahnen“) oder eine Aufzählung von Krankheiten und Degenerationserscheinungen fürchtbar müßte (Zolas „Rouge-Macquerons“), sondern eine schlichte deutsche Bürgerfamilie. In dem Hauptteil seines Buches hat der Verfasser mit vieler Sorgfalt und Mühe die Geschichte eines solchen Geschlechts geschrieben, der Nähe die Geschichte eines solchen Geschlechts geschrieben, der noch heute besonders in Hessen zahlreich lebenden Soltdans, deren Herkunft und Leben in ihren wichtigsten Vertretern wie eine nachdenkliche Erzählung im Spiegel der Jahrhunderte vorliegt.

Es war in der Zeit der letzten Kämpfe um das Heilige Grab in Palästina, da hat, so berichtet eine Chronik, „der Graf von Redtmir einen türkischen Offizier, Sadok Selim Solta, gefangen genommen, welchen er nach kurzer Zeit wegen seiner Tapferkeit und besonderen Größe zu einem seiner Obersten ernannte. Diefen hat er nachgehends 1305 nicht allein christlich taufen und ihm den Namen Johann Soltdan geben lassen, sondern ihm auch aus sonderbarer Liebe das türkische Wappen beigelegt.“ Die Nachkommen dieses wackeren Mannes und guten Lateiners wurden Deutsche und behielten ihre Wappen mit Sonne, Sternen und Halbmond bis auf den heutigen Tag. Fünf von seinen elf Söhnen widmeten sich bereits dem geistlichen Beruf, und eine ausge-

sprochen religiöse Veranlagung scheint in dem ganzen Geschlecht gelebt zu haben, denn in der Reformationszeit wandten sie sich mit Eifer dem lutherischen Glauben zu und suchten mit Wort und Tat für das reine Evangelium. Eine ununterbrochene Reihe von Geistlichen führt so zu den noch lebenden Soltdans hinauf. Von den 21 Nachkommen des Rektors Johann Moritz Soltdan waren 4 lutherische Pastoren und gar manche von ihnen waren prächtige Charakterköpfe, wie sie nur eine harte Zeit und eine kümmerliche Gemütsart schaffen kann. Denn sie waren alle nicht bloß gute Lateiner wie der Ahne, sondern auch lebenskräftige Menschen, in denen das südliche Blut sich mit protestantischem Glaubenseifer paarte. Da ist Konrad Soltdan Prediger am Wort zu Meichenburg in Franken, ein streitbarer Herr, der gar streng weiter gegen den Saufenel und andere Schandtaten der Gemeinde, auch einen tüchtigen Fechtmeister mit einem Amtsbruder hatte, der ihn einen „türkischen und türkischen Wolf“ nannte. Eine lebhaft phantastische, Kraft der plastischen Vorstellungen und Wortgenialität ist diesem Soltdansprohling eigen, den in einer religiös erregten, dem dogmatischen Streitereien erfüllten Zeit seine Anlagen und die Familientradition zum temperamentvollen Redner und Schriftsteller werden ließen. Die gleichen Eigenschaften hatten schon früher einen ganzen Zweig der Familie für die bildenden Künste zuwenden lassen. Die Zeit der Renaissance, da die Dürer, Cranach, Grünewald, Solben lebten, hatte ja auch in Deutschland alle künstlerischen Triebe ausgelöst. Sie liegen nun, nachdem schon sein Vater künstlerisch tätig gewesen war, den Bildbauer Philipp Soltdan sich entfalten, einen kraftvollen, ungestümen, geistvollen Künstler, dessen reiche Phantasie sich in der unerhöchlichen Fülle einer reichen Ornamentik auslebte und gern maurisches Bandwerk verwendete, wie wenn Erinnerungen des Uralters in ihm unheimlich Gestalt gewonnen hätten. Die Lebhaftigkeit der optischen Vorstellungen, der ganze schöpferisch lebhaft Rhythmus der Persönlichkeit, wie sie den Bildbauer wie den Barrer auszeichneten, leben auch in einem gelehrten Meister des Humanismus, dem Ericcius Cordus, der ebenfalls ein Soltdan war.

Diese typischen Eigenschaften der Familie, eine große Deutlichkeit und Plastik des Gesichtsinnes, Kraft der schriftstellerischen Darstellung und Lebhaftigkeit des Lernvermögens, die in der Renaissance zu künstlerischem Schaffen, in der Reformationszeit zu theologischem Wirken geführt hatten, leben sich nun in den verschiedensten Kulturen verschiedenartig aus. Die Soltdans sind Vorkämpfer der individuellen Weltanschauung, die im 17. Jahrhundert heraufsteigt, beteiligen sich als gemüthvolle Aufklärer an den pädagogischen Bestrebungen der Zeit und nehmen als künstlerische Naturen die ästhetische Wirksamkeit der Herber und Schiller mit voller Anteilnahme auf. Wohl regt sich in einem von ihnen, der den romantischen Ideen frühzeitig, noch in der Jugend das Künstlerblut, ein anderer fällt gar wohl auch wieder dem Längst von den Vorfahren abgewanderten Katholizismus anheim in den Tagen der Romantik, aber als echte Söhne des 19. Jahrhunderts wenden sie sonst alle ihre Veranlagung nur mehr archaisch-historischen Studien zu, kämpfen in geschichtlichen Darstellungen mannhaft für ihre protestantischen Ideale und verlieren auch den derben streitbaren Geist nicht. Die plastischen und bildnerischen Fähigkeiten äußern sich in zeitgenössischen Talenten und wenden sich im Jahrhundert der Naturwissenschaften den mathematischen und dann auch den physikalischen Wissenschaften zu. Noch immer kreuzen und mischen sich religiöse und künstlerische Antriebe zu interessanten Persönlichkeiten und durch der modernen Zeiten neuen Geist leuchtet uralter Bergangenheiten Vermächtnis. Es wären wohl auch einer dichterischen Epöque wert, die Soltdans, diese Kinder des alten Türken aus den Kreuzzügen und zugleich doch immer ihrer eigenen Zeit!

Politischer Tagesbericht. Deutsches Reich.

Eine Waffe der Zukunft.

Für die deutsche Armee, Marine und Kolonial-Ausstellung in Berlin, deren Eröffnung binnen kurzem erfolgt, konnte kaum eine günstigere Zeit gewählt werden, denn auf die Frage der militärischen Rüstungen konzentriert sich gegenwärtig das internationale Interesse. Man hört nun gewisse Bedenken äußern, ob im Hinblick auf den zu erwartenden Besuch sachsenrückiger Ausländer die Besonderheiten der deutschen Kriegsausstellung in ermüdetem Maße werden geteilt werden können. Speziell gilt die Befürchtung dem Motorluftschiffkapitän Adolfs Grafen Zerpelin, das im Bergbauamtspark der Ausstellung gezeigt werden soll. Wie es indessen selbstverständlich ist, daß bei dieser Gelegenheit die im Interesse der Landesverteidigung erforderliche Diskretion gewahrt bleibt, so entfällt jedes Bedenken wegen der Schaustellung des Zerpelinischen Luftschiffmodells. Die ihm zurunde liegende Idee ist dem Ausland kein Geheimnis, auch Deutschland weiß Bescheid über die Konstruktion der französischen Versuchsluftschiffe „Patrie“. Ueber Studien auf dem Gebiet der Motorluftschiffahrt ist

eben noch keine Nation hinauskommen, wenn auch die Franzosen glauben, in der Lösung des Problems am meisten vorgehritten zu sein.

Freimaurer überfall.

Die Meinung des Materialismus, den Logen alle nur erdenklichen schändlichen Pläne anzudichten, zeitigt zuweilen recht belustigende Entdeckungen.

Das Hauptorgan des badischen Zentrums hat es glücklich ans Tageslicht gebracht, daß nicht nur die Berufung Dernburgs ein Werk der Loge, sondern auch die Reichstagsauflösung „Koenigsmaße“ gewesen ist.

Gegen diese Phantastereien eines anormalen — oder normalen? — literarischen Gehirns sind die orientalistischen Märchen-erzähler die reinen Waisenfaben.

Der geschmückte Herausgeber der Memoiren Hohenzollers.

Der Herausgeber der Memoiren des Fürsten Elothwig von Hohenzollern, Professor Curtius, hat sich durch dieses Werk den allerhöchsten Groll zuzueigen. Das ist nämlich das Verweigen des Kaisers in Straßburg dadurch offenbar geworden, daß man ihn, wie schon von uns gemeldet, bei den Einladungen zur kaiserlichen Tafel demonstrierend „geschnitten“ hat.

Professor Curtius ist Oberkonsistorialpräsident in Straßburg und ist als solcher stets zu offiziellen Festlichkeiten geladen worden, diesmal nicht. Mehrere Mitglieder des Oberkonsistoriums haben darauf um eine Audienz beim Fürsten-Statthalter nachgehakt, aber den Bescheid erhalten, daß sie nicht empfangen werden könnten, da die Zeit des Statthalters anderweitig in Anspruch genommen sei.

Die Eingabe schließt: „Eine Verletzung des in unserer Kirche herrschenden Gefühls würde namentlich im gegenwärtigen Augenblick, wo die Gemüter schon durch die Frage des Thomastitsis erregt sind, peinigliche Folgen haben. Das Gerücht, Prof. Curtius habe schon sein Entlassungsgesuch eingereicht, demohletzt sich freilich vorläufig noch nicht, aber dieser Schritt wird wohl kaum ausbleiben, und wenn er auch nicht erfolgte, so ist doch schon die Unterlassung der Einladung des höchsten Vertreters der protestantischen Kirche in den Reichsständen an sich eine Verletzung der protestantischen Kirche, die mit Rücksicht darauf, daß diese die Träger des Deutschtums in Elsaß-Lothringen sind, als ein schwerer Mißgriff zu beklagen ist.“

Deutsche bei polnischen Gütdkäufen.

In dem Betrugs-Prozess, der gegenwärtig vor der Strafkammer in Schneidmühl gegen den polnischen Agitator und Aufwiegler deutscher Güter Martin Wiedermann stattfindet, sind skandalöse Dinge zu Tage gekommen. Längst wurde es bekannt, daß jenseitiger Grundbesitz in der Dittmar in die Hände von Polen überging. Die Polen bieten gute Preise und sind rasch entschlossene Käufer.

Der Entwurf eines Militärhinterbliebenengesetzes ist dem Reichstage zugegangen. Die Vorlage bezweckt, die in mehrfachen Gesetzen verstreuten Bestimmungen über die Versorgung der Militärhinterbliebenen einheitlich zu regeln und die vorhandenen Unklarheiten zu beseitigen.

monach Dörsenfeld für in militärischen Erziehungsanstalten aufgenommene Waisen nur in Höhe des Erziehungsbeitrags gezahlt wird, und endlich sind für die Hinterbliebenen Gnadegebühren für einen zweiten und dritten Monat in Aussicht genommen, wie sie die Hinterbliebenen der im aktiven Dienste gestorbenen Beamten, sowie der pensionierten Offiziere und der rentenberechtigten Militärpersonen der Unterlassen bereits beziehen.

Was die Vermehrungen der Pensionen betrifft, so ist das Witwengehalt für die Hinterbliebenen der Unterlassen von 216 auf 300 M. heraufgesetzt worden; dasselbe gilt von dem Witwenwaisenkind von Offizieren, die nach dem Gesetz von 1871 pensioniert worden sind.

Die Maßregeln, die durch das Gesetz entstehen, betragen insgesamt im ersten Jahre 127 000 M., im Höhepunkte der Belastung 1 575 000 M.

Ausland.

Der Antimilitarismus und die französische Armee.

Wie eine Programmrede nimmt sich ein Interview aus, das Picquart einem Mitarbeiter des „Matin“ gehalten hat. Darin wird von dem Kriegsminister mit starken Worten bestritten, daß es in der französischen Armee eine wirklich antimilitaristische Stimmung gebe.

Aus dem Großherzogtum.

Der Reichstag hat dem Großherzogtum verschiedene Originalberichte aus der neuesten Litteratur gegeben.

Obdunurg, den 30. April.

Die Generalprobe zum „Elias“ verlief gestern unter starker Beteiligung des Publikums sehr verheißungsvoll. Die Chöre und das Orchester taten unter Herrn Kapellmeister Manns' Leitung voll ihre Schulpflicht, so daß die Zuhörer mehrfach warm Beifall spendeten.

Dr. Otto Wrießmeyer singt heute, Dienstag, im königlichen Opernhaus in Berlin den Herodes in Strauß' „Salome“.

Das Elektrizitätswerk wird morgen eröffnet werden. Also sind die Befürchtungen, die wir kürzlich erwähnten — daß die W. G. einem höflichen Akt zu Liebe die Bürgerchaft auf den erlehnten Strom warren lassen werde — nunmehr g r u n d l o s.

Ein betrübender Unglücksfall hat heute morgen unsere Artillerie betroffen. Als die Abteilung auf der Alexanderschanze manövrierte, fiel ein Geschütz der 2. Batterie (Kapitän W. Wegler) ein und begrub drei Artilleristen von der Bedienungsmannschaft unter sich.

Oberfeuermann a. D. Greifer, der lange Jahre Kaiser der hiesigen Marinevereins war, ist nach 12jährigem schweren Leiden vorgestern gestorben.

rine ein und schied im Jahre 1896 als Oberfeuermann aus der Marine aus, er hat also 23 Jahre gedient.

Die Meldung, ihre Gattinrichtigkeit sei mit dem 1. Mai an Herrn Zanten pervadert worden, beruhe auf 3 r r t u m.

Der bekannte Kaiserhofswirt, Herr Schulze, erwidert mit dem heutigen Tage in seinem neu eingerichteten Lokal an der Ballstraße Nr. 1 ein Restaurant.

Im Melkewesen spielt die Ausübung des Viehbesitzes eine bedeutende Rolle. Es ist ersichtlich, wie raffiniert man bei den Großstädten die verschiedenen Viehquellen auszunutzen sucht.

Neueste Nachrichten und letzte Depeschen.

Eigene telephonische und telegraphische Berichte der „Nachrichten für Stadt und Land“.

Berlin, 29. April. Am 1. Mai sollen in Berlin und Umgebung 150 sozialdemokratische Versammlungen stattfinden.

Paris, 29. April. Die Truppen, die am 1. Mai gegen den Kaiser werden, sollen nicht auf den Straßen bereitgehalten werden.

Schnee und Kälte.

Wien, 30. April. Aus Steiermark, Tirol, Kroatien und anderen Gegenden wird starker Schneefall gemeldet.

München, 29. April. Im Fichtelgebirge herrschen gegenwärtig argere Schneestürme als im Januar.

Wien, 30. April. In Thüringen trat in der heutigen Nacht starker Frost ein.

Aufbruch in Montenegro.

Berlin, 30. April. Der „Bosn. Sta.“ zufolge ließ das neue montenegrinische Kabinett Romanowitsch, nachdem die Drucker des Organs der radikalen Nationalisten, Karadina Misoa' in Nikisch durch Militär bestialisiert worden war,

London, 29. April. Die „Times“ melden aus Petersburg, daß die Gärung in der Armee gefährliche Dimensionen annimmt.

Messina, 30. April. Ein vulkanischer Ausbruch auf der Insel Stromboli erfolgte vorgestern vormittags.

Wien, 30. April. Ein vulkanischer Ausbruch auf der Insel Stromboli erfolgte vorgestern vormittags.

London, 29. April. Die „Times“ melden aus Petersburg, daß die Gärung in der Armee gefährliche Dimensionen annimmt.

Messina, 30. April. Ein vulkanischer Ausbruch auf der Insel Stromboli erfolgte vorgestern vormittags.

London, 29. April. Die „Times“ melden aus Petersburg, daß die Gärung in der Armee gefährliche Dimensionen annimmt.

Messina, 30. April. Ein vulkanischer Ausbruch auf der Insel Stromboli erfolgte vorgestern vormittags.

London, 29. April. Die „Times“ melden aus Petersburg, daß die Gärung in der Armee gefährliche Dimensionen annimmt.

Messina, 30. April. Ein vulkanischer Ausbruch auf der Insel Stromboli erfolgte vorgestern vormittags.

London, 29. April. Die „Times“ melden aus Petersburg, daß die Gärung in der Armee gefährliche Dimensionen annimmt.

Messina, 30. April. Ein vulkanischer Ausbruch auf der Insel Stromboli erfolgte vorgestern vormittags.

Aug. Bruhn Nachf.

Saarenstraße 54.

Heinr. Eilers.

Saarenstraße 54.

Betten

in jeder Preislage unter weitgehendster Garantie.

Sorgfältiges Umstoppfen alter Betten sowie Nähen der Inlitte gratis.

Sämtliche Aussteuer-Artikel

in nur besten Qualitäten. — Billige Preise.

Aparte Neuheiten in Gardinen,

worüber Spezial-Katalog.

Nicht niedrige Zahlen-Angaben

Anzüge

sondern vorzügliche Arbeit, neueste Façons und tadelloser Sitz meiner Herren- und Knaben-Kleidung haben bewirkt, daß sich dieselben in allen Familien eingebürgert haben und sich überall des anerkannten Rufes eines mustergültigen Kleidungs-
: : : : stückes erfreuen. : : : :

Paletots

Vorzahlung mit 7% Rab.-Schein od. Konsum-Marken.

Oldenburg, Langestr. 64.

H. T. Bengen,

Größtes Spezialhaus f. Herren- u. Knaben-Bekleidung, fertig und nach Maß.



Uhren

Ad. Harms, Langestr. 49. Spezial-Haus für Uhren. Goldene Medaille 1905. Bitte Schaufenster beachten.

Zentrifugenbutter

hoch erstreut, wöchentlich zweimal frisch, L. Steinsiek, Langestr. 31. Fernnr. 276.

Braunschweiger Schiffmumme

bestes Kräftigungsmittel für Magenleidende, etc., Preis 1 Mark in der Kreuzdrogerie Hans Wempe, Achternstr. 32a (a. Markt).

Familien-Nachrichten

Geburts-Anzeigen. Durch die allnächtliche Geburt eines prächtigen Jungen wurden Oberböhmenstent Max Eubaled u. Frau Leni geb. Busse, Dortmund, den 29. April 07. Durch die Geburt eines adelichen Knaben wurden sehr erfreut Klärb. Fr. Tählen u. Frau.

Taschenträgerplan

der Oldenburgischen Eisenbahn vom 1. Mai 1907. Mit sämtlichen Vergütungsregeln. Preis 15 Pfg. in Buchform mit Vergütungsregeln, Anschlüssen u. Karte, Preis 25 Pfg. Verlag von H. Hintzen in Oldenburg. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Betten

in jeder Preislage unter weitestgehender Garantie. Theodor Freese, Aussteuergeschäft, Achternstr. 52. Tel. 295. Mitgl. d. Rab.-Sp.-Bereins.

Oldenburg, 29. April 1907. Statt besonderer Anzeige. Heute entlichet nach langem, schmerem mit großer Geduld ertragenen Leiden unsere innigstgeliebte, herzensgute Schwester Schwägerin und Tante Marie Willers. In tiefer Trauer: Johanne Willers, Hofsekretär Willers und Familie. Carl Willers, Dania (Amerika). Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 2. Mai, 1/2 11 Uhr, vom Trauerhause, Almselweg 13, aus auf dem St. Gertrudenkirchhof statt.

Oldenburg, 28. April. Heute starb plötzlich und unerwartet mein lieber Mann und unserer Kinder treuversorgender Vater der Arbeiter Siehe Biersma. Dieses bringen tiefbetrübt zur Anzeige die trauernde Witwe nebst Kindern und Angehörigen. Die Beerdigung findet am Donnerstag, 29. April, um 11 Uhr, vom Sterbehause, Schützenhöfstr. Nr. 22, aus auf dem alten Oldenburger Kirchhof statt.

Oldenburg, den 28. April 07. Heute abend 7 Uhr entlichet sanft und ruhig unsere liebe Tochter Antonie im 13. Lebensjahre, welches mit tiefbetrübtetm Herzen zur Anzeige bringen Wilh. Willen u. Frau Gertriede geb. Pernia. Die Beerdigung findet am Freitag, nachm. 3 Uhr, statt.

Danksaagungen. Für die uns beim Tode unseres unvergesslichen Vaters und Schwärmers bewiesene herzliche Teilnahme, sowie die reichen Kranzspenden und das zahlreichste Gefolge sprechen wir unseren tiefgefühltesten Dank aus Oldenburg, im April 1907. Almie Demme geb. Höfeler. Albert Demme. Heinrich Witte.

Weitere Familiennachrichten. Geboren (Sohn): Bernhard Großmeier, Bollenrochendorfer. Carl Wallin, Brafe. Fritz Neemann, Waddendorfer-Fabrikstege (Tochter); Chr. Ottmanns, Ninseldorf. Ludwig Tomms, Braunschweig. Edward Poppen, Helmshöfen. W. Steinbera, Wilhelmshöfen. Verlobt: Elisabeth Cornelsen mit Landwirt Edward Gotting, Sande. Henry Wecker u. Gust. Benckow, Meer. Johanne Grüfning, Meer, mit Hurr. Greenfeld, Grobshagen. Will. Frommtinga m. Predig. Jürgen Jellen, Weener. Geboren: Almie Helene Wälfen geb. Krue, Wurthade.

Eierverkaufsgenossenschaft e. G. m. u. B. zu Altenhunteorf.

Bilanz per 1906.

Mitgl.	A.
1. Kassabestand	138,47
2. Inventar	700,-
3. Forderungen	785,68
4. Bankguthaben	40,54
5. Geschäftsanteil bei d. Spar- u. Darlehnskasse	2,-
Gesamt	1666,69

Zahl der Genossen am 1. Jan. 1906: 144. Abgang: 0. Zugang: 18. Zahl der Genossen am 31. Dez. 1906: 160. Der Vorstand: Hugo. Eubr. v. Barel. Umzugszettel verschiedene große Möbel und Topfplanzen sowie eine gut erhaltene Nähmaschine billig abzugeben. in der Roggenstraße 2.

Reformschwarz, Pechfarben, Blauschwarz, Gardinen-Creme, Aufbürstfarben, Handschuhfarben, Gold- und Silberbrunze, Bronze-Zinkur, Osenlack und Fahrradlack empfiehlt Friedrich Spanhake, Kleine Kirchenstraße Nr. 7, bei der Markthalle.

Spiegelblanke

Fußböden erhalten Sie und ohne größte Mühe beim Gebrauch meiner aus reinem amerikan. Seperntinöl hergestellten Bohnermasse. Victoria-Drogerie Konrad Beike, Heiligengeiststr. 4. Rabattmarken werden gegeben. Holsteiner Gettrübe in Etanlot, feinste beliebte Marke, empfehle, so lange Vorrat à Pfd. 30 Pfg., bei ganzen Käsen à Pfd. 28 Pfg. L. Steinsiek, 31 Langestr. 31. Fernnr. 276.

EilersRestaurant am Wall. Von 12-2 Uhr: Diners à Wk. 1.50. Im Abonnement Wk. 1.00.

Streichfertige Oelfarben, gefochtes Leinöl, Fußbodenlack mit und ohne Farbe, Bohnerwachs, Bligöl und Wäbbelpolitur, Kalkgrün und Kalkblau, Pinse, Bürsten und Weißquaste empfiehlt in bester Ware zu billigen Preisen Friedrich Spanhake, Spezialgeschäft in Farben und Lacken, Kl. Kirchenstr. 7, b. d. Markthalle.

Bernstein-Fußbodenlack in allen Farben, über Nacht harttrocknend, anerkannt vorzüglichste Qualität, empfiehlt Kurt Wiedemann, Germania-Drogerie Heiligengeiststr. 15.

Verlegte meine Wohnung nach Achternstr. 5. H. Alwon, Damenschneiderin.

Soeben erschienen: Taschenträgerplan der Oldenburgischen Eisenbahn vom 1. Mai 1907. Mit sämtlichen Vergütungsregeln. Preis 15 Pfg. in Buchform mit Vergütungsregeln, Anschlüssen u. Karte, Preis 25 Pfg. Verlag von H. Hintzen in Oldenburg. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Betten in jeder Preislage unter weitestgehender Garantie. Theodor Freese, Aussteuergeschäft, Achternstr. 52. Tel. 295. Mitgl. d. Rab.-Sp.-Bereins.

Keine Warenteuerung!

Nur billige Gelegenheitskäufe!

Durch Ankauf großer Fabriklagerposten konkurrenzlos!

Engl. Züllgardinen
spottbillig.

Gardinen,

120 cm breit, sehr elegante Muster, Meter **45** ⤵

Gardinen,

130 cm breit, durchweg hervorragende Qualität, Meter **65** ⤵
sehr gefällige Muster,

Gardinen,

130 cm breit, wirklich empfehlenswert, „solide“, Meter **50** ⤵

Salon-Gardinen,

130 cm breit, hochf. Ausführung, nur allermodernste Wand- und Streifenmuster, Meter **75** ⤵

Gardinen,

130 cm breit, bevorzugte Qualität, bildschöne Muster, Meter **55** ⤵

Salon-Gardinen,

135 cm breit, sehr aparte Geschmacksrichtung, Meter **85** ⤵
feinste Ausführung,

Salon-Gardinen, 140 cm breit, besonders für Villen geeignet, Mtr. **1** Mf.

Ca. 1400 Mtr. **Gardinen-Neste** in fast allen Längen, **weit unter Wert!**

Ein Posten **Kongressstoffe, Nouveauxstoffe, Züllblenden, Portieren, Fach-Gardinen** bedeutend unter Preis.

Möbelstoffe in Wolle u. Plüsch.

130 cm extra **Coteline**, Mtr. **2** Mf.

130 cm **Moquet-Plüsch**, extra Qualität, Mtr. **5** Mf., sonst bis 8 Mf.

130 cm **Moquet-Plüsch**, erstklassige Qualität, Mtr. **7** Mf., sonst bis 14 Mf.
Möbel-Plüsch, prima Qualität, 60 cm breit, Mtr. **2,50** Mf.

Wirklich vorteilhaft! Ein billiger Fabrik-lagerposten **hochf. Salon- u. Stuben-Teppiche** à 16, 20, 25 Mf., sonstiger Preis bis 40 Mf.

Hüte! Hüte!

für Damen, Mädchen u. Kinder. Hervorragende **Façons!!!** — Die heutige Auswahl übertrifft alles bisher Gebotene.

Blumen und Bänder,

Seiden-Chiffon in allen Farben pr. Mtr. 1 und 1.20.

Ca. 2000 Mtr. feinste **reinsidene Bänder** in allen Farben, per Mtr. 30, 50 und 75 Pfg.

Damen- und Herren-Regenschirme.

Serie I: Zum Ausfuchen à 2.50 Mf.

Serie II: Zum Ausfuchen à 3 Mf.

Serie III: Eleganter Damenschirm mit farbiger Kante, à 4 Mf. bis 7.50 Mf.

Ein Posten **eleg. Sonnenschirme**, pr. Stück 1.50, 2 und 3 Mf., sonstiger Preis bis 14 Mf.

Ein Posten **echte Straußfedern**, à 75 Pfg., 1.75 und 3 Mf.

Ein Posten **Herren-Kammgarn-Hosen**, nur ein Preis, 6 Mf. per Stück.

Ein Posten **Herren-Anzüge**, feinste Verarbeitung, moderne Stoffe, à 20 und 25 Mf., sonst bis 40 Mf.

Ein Posten **Knaben-Anzüge**, reine Wolle, hohe Machart, à 6 u. 7 Mf., sonst bis 14.50 Mf.

Costüm-Röcke,

fußfrei, elegant. Machart, zum Ausfuchen **4 Mf.**

Solide Stoffe.

Seidenstoffe!

Schwarze Merveilleg-Seide, reinesidene schwere Qualität, Mtr. 2 Mf.

Ein Posten **Blusen-Seiden**, streng aparte Neuheiten, Mtr. 1.50, 2, 2.50 Mf.

Wirklich vorteilhaft!

Ein großer Posten reinwoll. **Mouffeline**, effektvolle Muster, nur gute Qualitäten, pr. Mtr. 70 u. 80 Pfg.

Ein Posten **weiße Damaste**, extra schwere Qualität, Mtr. 65 Pfg.

Ein Posten **Normal-Wäsche** (Mustersachen) weit unter Preis.

Spiralfeder-Korsett mit 10 Spiralfedern 1.25 Mf.

Züllspitzen, bis ca. 20 cm breit, Mtr. 30 bis 50 Pfg.

Damen-Reform-Schürzen, recht vollständig, aus besten Stoffen, 1.35 Mf.

Ein Posten **Damen-Strümpfe**, à Paar 50 Pfg.

Samt für Blusen u. Kleider in allen Farben. Großer Gelegenheitskauf, spottbillig, pr. Mtr. 1.60, 1.40, 1.20, 1 Mf.

Mehrere 100 Stück div. **Baumwollwaren**, Handtücher, Bettfatin, Leinen, Zulette zc. weit unter Preis.

Abt. Schuhwaren: Damen- und Herren-Stiefel Spezialität: in feinsten Ausführung : : : spottbillig!!

Diese Woche billiger Verkauf von Damen-, Herren-, Mädchen- u. Knaben-Stiefeln zu außerordentlich billigen Preisen.

Warenhaus Gebr. v. Wien.

G. F. EIBEN

Specialgeschäft mittlerer u. feinerer fertiger Herren u. Knaben-Garderoben



Anzüge Paletots

vornehme Ausführung ::
:: tadellose Passformen ::
18 M., 21 M., 24 M., 27 M., 32 M.,
36 M., 39 M., 42 M., 55 M.
Für jede Körperform führe genau
passende Größen.
Erstklassige Maßanfertigung in ganz kurzer Zeit.

Hervorragende Neuheiten

Piquee-Westen

3,50 M., 4,50 M., 6 M., 7,50 M.,
9 M. bis 12 M.

Oldenburg,
Mätternstr. 31,
Ecke der Ritterstraße.

G. F. EIBEN

Oldenburg,
Mätternstr. 31,
Ecke der Ritterstraße.

Warten des Wohlfahrts-Vereins über 100 in der

Friseur-Geschäftsverlegung.

Im heutigen Tage verlegte ich mein Friseur- und Friseur-Geschäft nach meinem Hause

Auguststraße 2,

Ecke August- und Marienstraße.

Ich habe mein Geschäft neu einrichten lassen und bin jetzt in der Lage, allen Anvertrauten gerecht werden zu können, welche an einen modernen Kaiser-Salon gestellt werden.
Indem ich meiner werthen Kundschafft für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich höflichst, mich auch in meinem neuen Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, indem ich für saubere und pünktliche Bedienung stets Sorge tragen werde.
Mit ganz ergebener Hochachtung

Aug. Heitmann, Friseur,

Auguststraße 2, Ecke August- und Marienstraße.
Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Jagdhund,

2 Jahre alt (langhaarig), garantiert fehlerfrei, braun-weiß gezeichnet, hat abzugeben.
Derm. Hobe, Bechts.

Best. Hühnerfutter

sind Ohjengrieben (Marke La Plata). Haupt-Niederlage bei Gustav Wiemken, Oldenburg, Langestr. 71.

Kopfläuse

mit Best vernichtet radikal Bade-machers Goldgelat. Patentmittel. Gesch. No. 75 lte. Geruch- u. farblos. Reinigt u. Kopfschuppen, verhilft bei Zuzug von Parasiten. Wichtig für Schalkinder. Flasche 50 Pfg.
Hans Wempe, Drogerie.

H. v. H. Sandio, z. Hs. Burgstr. 4. Hannover b. Berne. Geheuch für ein künftiges Gangeshien an andere. A. Müller.

Arbeiter-Garderobe

Große Auswahl, enorm billig!

Hosen 2, 3, 4, 5 M.
Westen 2, 2,25, 3, 4 M.
Winter-Jackets 4,50, 4,75 M.
Sommer-Blusen 1,50, 2 bis 4 M.
Normal-Gewand u. -Hosen 1, 1,50, 2 M.
Tourenhosen 1,50, 1,75, 2, 3, 4 M.
Knaben-Sweaters 1, 1,10, 1,20, 1,50, 1,75, 2 M.
Herren-Sweaters 2, 2,50, 3, 4, 4,50 M.
Sport-Vorhemden 40, 50, 60, 70 M.
Walerfittel, Wauerfittel, Schlosser-Anzüge, Gewand und Strümpfe empfiehlt

J. Bierfischer,

Haarenstr. 18.

Zur Ausrüstung.

Farbige und weisse Oberhemden in grosser Auswahl.

Oberhemden nach Mass, tadelloser Sitz garantiert.

Vorhemden und Servietten.

Kragen u. Manschetten.

Nacht- und Tag-Hemden,

Taschentücher,

Stücken derselben in feinsten Auswahl.

Unterzeuge aller Art.

Strümpfe und Socken.

Bürsten u. Kämme.

Zahn- und Nagelbürsten.

Reise-Neccessaires.

Grosse Auswahl. Billige Preise.

G. Boycksen,

Langestr. 80.

Verlege mein Geschäft

mit dem heutigen Tage von Neuf. Baum 25 nach Bremerstraße 19, Oldenburg.

D. Vahlenkamp, Schuhmacher.

Königl. Preuss. Klassen-Lotterie.

Hauptziehung vom 6. Mai bis 4. Juni.

Kauflose hat noch abzugeben:

1/100 20 M. 1/100 25 M. 1/100 50 M. 1/100 100 M. 200 M.
Georg Siefken, Oldenburg i. Gr., Königl. Pr. Lotterie-Einnehmer, Gottorfstr. 11.

Geschäfts-Verlegung. Gratis!

Zur Eröffnung u. Einweihung meines neuen Geschäftstotals

Langestraße Nr. 75

verabfolge am Mittwoch, den 1., und Donnerstag, den 2. Mai, beim Einkauf von Waren (Auder ausgenommen) in Höhe von 1 Mk. an

nach Wahl entweder:
1 hochfeine Kaffeeboje oder 1 feine Porzellan-Kaffeetaffe oder 1 elegante Teeboje oder 2 Gewürzbojen,

in Höhe von **Mk. 1.50** an
1 elegante dekorierte Kuchendose oder 1 sehr feine Porzellan-Kaffeetaffe oder 1 hübsch gemust. Metall-Teebrett oder 3 Gewürzbojen oder

doppelte Rabattmarken.

Nachstehende Spezialmarken meiner beliebten geb. Kaffees empfehle ganz besonders:

Guatemala-Melange Pfund	1,00.
Guatemala-Coliatico-Melange "	1,20.
Feinste Java-Melange "	1,40.
Feinste Carlsbader Mischung "	1,60.

Auf Wunsch wird der Kaffee auf meinen Mühlen mit elektrischem Betrieb kostenlos gemahlen.

Hamburger Kaffee-Lager

C. Retelsdorf

Oldenburg,

jetzt Langestraße 75

im Hause des Herrn Georg Siewer.

J. Bierfischer

Oldenburg, Haarenstraße 18, empfiehlt sein arch. Lager in

Schuhwaren,

Dam.-Vorzeck, Oberwau-, Mokleder, Ansoh- u. Schürstiefel, Kinder- u. Mädchen-Ansoh- u. Schürstiefel, Damen-Spangenschuhe, Knäpfschuhe, Schürstiefel, starke rindl. Schuhr., Zug- und Schnallenstiefel, Hauschuhe, Stiefelchen, Herren-Vorzell-Bug- und Schürstiefel, Cord-, Blüsch- und Lederpantoffeln zu billigsten Preisen.

Gefunden.

Augel 1 Jahr. Fledermaus, gest. 1918. d. P. abt. Scheibem. 1918.

Verloren.

Nybec. Verloren am 25. 4. u. Besterkuge b. Eghornier Aug. 1 Bierdeckel. Derm. Junies.

Anzuleihen gesucht.

Hypotheken-Kapital.

Wer 1. Juli wird a. 1. Hypoth. auf erstklassig. Grundst. Wert. 20000 M., ein Hypoth.-Kapital von 40-45000 M. zu 5 Proz. Zinsen gesucht. Agenten verbeten.

Zu verleihen.

Kreditbank

gewährt sicheren Verleihen Darlehen Wechselkont. Bürgschafts-, Hand- und Kontokorrent-Kredit unter günst. Bedingungen. Discretion zugesichert. Off. bei sub "Kreditbank" Daube & Co., Sebalde 28.

Ca. 50 000 Mk.

habe ich zum Herbst, teils auch früher gegen 4 Prozent Zinsen und sichere Hypotheten im ganzen oder geteilt zu belegen.

Miet-Gesuche.

Gef. zu Kob. Oberwohnung von 2 Damen. Preis ca. 400 M. Off. u. B. 41 Niltale Kanestr. 20.
Solcher junger Mann sucht a. 15. Mai o. 1. Juni fröh. Zimmer m. Kammer, mögl. bei ruhigen Leuten und in der Nähe des Pferdemarktplatzes. Offert. unt. S. 909 an die Exped. d. Bl.
Sol. i. q. Kaufm. sucht einf. möb. Wohnung a. 1. Juli, am liebsten m. Familienanzschl. Off. m. Preis u. M. 50 Niltale. Langestr. 20.
Geheuch auf Mitte Mai möbl. Wohnung in der Nähe der Panterierleierne. Offerten post-lagernd Feber u. R. 64.

Zu vermieten.

Zu verm. hübsch möbliertes, geräumiges Wohn- u. Schlaf-zimmer. Geheuch. 12.

Zu verm. a. 1. Nov. eine herrschaftl. Wohnung,

bestehend aus 6 Wohnräumen, Küche u. Zubehör in m. Hause, Brüberstr. 25. Preis 850 M. Alexanderstr. 7.

Zu verm. möbl. Stube u. K.

Windenstraße 9.

Zu verm. feine möbl. Wohn-

u. Schlafz. m. o. obn. Vent. Mätternstr. 1.

Zu verm. hübsch möbl. Wohn-

u. Schlafz. Geheuchstr. 25. **Möbl. Wohn. Alexanderstr. 4.**
Laden und Kontor (als Bureau Räume auch geeignet) zu vermieten. Oldenburg. G. Siewer.

Gelegenheitskauf in Damen- und Kinder-Wäsche.

Aus einer Wäsche-Fabrik kaufe ich große Mengen Damen- Hemden, Fantasie-Hemden, hochlegante Nachthemden, Mädchen-Hemden usw.

weit unter Tagespreis!
und stelle diese von Mittwoch, den 1. Mai, ab in den Verkauf.

Die Preise sind fabelhaft billig!

Soweit der Vorrat reicht!!

Mädchen-Hemden Vorderschluß, Schulter- schl., Raffin., Languette, das Stück 87, 62, 58, 48 u.	39 Pf.	Damen-Hemden vollständig groß, Vorder- u. Achselstück, Stück	1.35 Mt.	Damen-Hemden prima Hemdentuch mit Languette u. Vohsbaum, Stück	1.45 Mt.
Damen-Hemden Schulterstück, aus gutem Renforce, 1,95, 1,75, 1,65 und	1.60 Mt.	Damen-Hemden aus kräftigem Hemdentuch mit gestickt. Raffin. u. Madras-Stück, 3,25, 2,85, 2,65, 2,45, 1,95 und	1.75 Mt.	Damen-Nachtjaken aus weißem Körper- Barchend, 1,65, 1,45 und	1.25 Mt.

Große Poeten Nachthemden
Große Poeten Fantasiehemden
1.75 Mt.
nur wirklich eleg. Sachen, das Stk. 5,50, 4,90, 4,25, 3,85, 3,25 u.

Leo Steinberg, 37 Ede Alstern- u. 37 Baumgartenstraße

Suche zum 1. August ein
Fräulein
zur Führung meines Haushalts.
Kafede. Emil Pirckha.
Bel. a. I. Mai o. ein. Köch.
f. e. Kriethaus o. K. K.
Mädchen, dir. v. Lande, n. u. 17
f. Lohn u. Fam.-Stell. Off. 31
u. S. 925 a. d. Exp. b. M.
Gesucht zum 1. Mai ein tüch-
tiger, zuverlässiger Hausdiener,
bei gutem Lohn.
Chr. König's
Konditorei und Café.
Gesucht
Malergehilfen,
de Beer, Grönerstr. 13.
Gesucht auf sofort oder bald ein
fließ. Hausmädchen, h. hoh. Lohn,
Kr. Ed. Minnen, Blumenstr.
Fürhabe (Wühlh.).
meiner Nachwehung wird auf
sofort oder baldmöglichst ein
verlässiger
Müllergehülfe
gesucht. Offerten erbittet
G. Barre, Reckstr.
ein zuverl. Bäckergehülfe,
der selbst arbeiten kann.
G. Duvenhock.
Zum 15. Mai ein 15-16jähr.
Mädchen
für kleinen Haushalt. Daselbst
ist auch im Laden tätig.
Konditorei Behring,
Zulst.
Ein junger
Leinwandweber
zum 1. Juni bei hohem Geh.
gesucht. Konditorei Behring,
Zulst.
Gesucht
eine erfahrene Kinderwarterin
für Anfang November auf ca.
3 Monate. Offerten mit Angabe
von Referenzen unter S. 928 an
die Exp. d. Bl.
Gesucht zum 1. Mai für Bro-
men ein gut empfindl. Hausmäd-
chen. Fräul. Wiggant, Bremen.
Georgstr. 8, hier zu melden. Ver-
kehrstr. 11.
Gesucht auf sofort ein jüngerer
tüchtiger Arbeiter.
W. Dirks, Kurw. 8.
Stundenfrau oder Mädchen
gesucht. Seeligengasse 6.
Gesucht auf gl. Oberkellner, 1
Kellner, m. Sausbdiener, Köchin,
Hausmädchen, Wäschefrau,
3. Hoing, Stelle, Baumarkt.
Bel. auf sof. 1 Stundenmäd-
chen. Frau Weig, Reckstr.
Auf sofort gesucht ein jungerer
Hausmädchen, Offerten m. Kop-
fellen und Gehaltsansprüchen er-
beten an Frä. Groninger, Bro-
men, Seelw. 33.
Gesucht auf sofort ein
jüngerer Arbeiter
als Hilfe beim Mithafen, an-
nehmen auf halbe Tage.
Molkerei D. S. Mühlh. 3.
Suche einen zuverlässigen, flei-
ßigen Arbeiter auf dauernde
Arbeit.
Heinr. Wiemlen.
Bel. 1 jung. Mädchen a. Geh.
Koh. Daken, Wischmarkt, 3.
Gesucht ein jüngerer tüchtiger
Arbeiter, der schon in einem
Kaufmannshaus, Geschäft ist, mit
Kenntnis der engl. Zähler,
Dresdenburg, Kurw. 12.
1 Laufmädchen
für nachmittags gesucht.
Marie Meyer, Langestr. 16.
Weitergehende, Gesucht auf sofort
1 Lehrling
für mein Zimmergeschäft.
G. Wöhrn.
Gesucht zum 1. Mai oder
1. Juni ein
ordentliches Mädchen.
S. Dreier, Saarstr. 69.
Arbeiter
gesucht zum Steineereinigen.
Ulford, Geb. d. Meyer,
Aulanderstr. 13.
Gesucht ein tüchtiger
Malerlehrling.
W. Wehrtamp, Raborherstr. 33.
Gesucht sofort
2 alten Damen arbeitssame Personen zum
Stricken auf unserer präparierten
Strickmaschine.
Angenehme Heimat, hohe Verdienst,
ohne Vorkenntnisse.
Garantierte Probearbeit erlangbar.
Auskunft sowie glänzende Zeugnisse folgen auf
Antrag.
Durch **Strumpf- u. Zeintrag N. Behr,** Saargemünd A. 57, 33.

Zu verm. febl. möbl. Wohn- u.
Schlafzimmer. Lindenstr. 65.
Döhrnburg. Auf sofort oder
1. Aug. 1 Oberwohn. an ruhige
Bewohn. z. verm. Preis 160 M.
Wohnstr. 2. - Dasselbst zu verk.
1 Kachelofen und ein kleiner
Dauerbrenner, beides gut erb.
Zu verm. Stube u. Kammer an
j. Mädchen. Saarenstr. 18.
Möbl. Z. z. um. Wollenstr. 19 b.
Möbl. Zimmer. Kilslandstr. 8.
Zu verm. a. 1. Mai od. später
1 Laden mit Unterwohnung und
Gartenland. Preis 450 M. Möbl.
b. S. Wellbrod, auß. Damm 25.
Die herrschaftlich einge-
richtete 1. Etage Zimmers
Damm Nr. 11, bestehend
aus 7 Zimmern u. Zubehör,
hohe ich im Aufzuge mit
Antritt a. 1. Nov. d. J.
sehr preiswert zu vermiet.
Zu besichtigen zwischen 11
und 1 Uhr mittags.
Johann Eilers,
Taubenstr. Nr. 19.
Zu verm. a. 1. Nov. die herr-
schaftl. Unterw. Raf. Allee 36.
Ed. Minnen, Blumenstr. 37.
Abgeschlossene Mittel-
Etage zu vermieten zum
1. Novbr.
Wilh. Müller, Friedenst. 2.
Umständehalber an ordentlich
Bewohner auf Domst. Nähe
Mischenabn. noch eine Klein-
wohnung mit Garten zu vermiet.
Zwischenstr. 2. S. Ehlers.
Zu verm. a. Nov. an ruhige
Bev. 2 St. 3 K. 8 u. Zubehör.
Preis 400 M.
Nagelstr. Kilslandstr. 20.
Die große, elegante, mit allen
Bequemlichkeiten der Neuzeit
entsprechend eingerichtete Ober-
u. Unterwohnung Auguststr. 43
ist zum 1. Nov. d. J. zu verm.
Näheres Auguststr. 43.
Zu vermieten zum 1. Novbr.
febl. Oberwohnung (Gas- und
Wasserleitung).
Zimm. Auguststr. 28.
Zu vermieten auf gleich möbl.
Zimmer mit Kammer.
Fatzmann, Saarenstr. 39.

Z. v. f. Log. Kellnerstr. 7a, 1.
Zu verm. ein möbl. Jim. nebst
Kam., voll. i. 2 j. Leute.
Raborherstr. 30.
Möbl. Zimmer zu verm.
Seeligengasse 21. Seite.
Bel. Mittags. Mühlent. 12 a.
Zu vermieten eine Oberwohn.
(1 Stube, 2 Schlafkammern, 1 Küche
u. Keller) ev. mit etwas Garten-
land, zum 1. Mai oder später,
am liebsten an ältere oder allein-
lebende Leute.
Donnerst. d. Bürgerstr. 33.
Zu vermieten auf gleich oder
später eine bessere möbl.
Stube u. Kammer.
Sackstraße 1.
Umständl. a. verm. a. 1. Mai
od. spät. schöne Oberwohn. i. d.
Rage d. Rahm. Möbl. i. Exp. d. Bl.
Gut möbl. Wohn- u. Schlaf-
zimmer an bessere Person zu
vermieten, auf Wunsch mit v. her.
Preis. Zu erfr. i. d. Exp. d. o. Bl.
W. Wahn. z. v. Alexanderstr. 4.
Schüler oder bessere Person
suchen Wohnung, mit und ohne
Bekannt. Kilslandstr. 31, unt.
Das 3. St. von Herrn
Geh. Ministerialrat von
Finck bewohnte Haus
Gartenstr. 1 ist zum
1. Nov. d. J. zu ver-
mieten. Näheres das
Stellen-Gesuche.
Arbeitsfreundliches ja. Mädchen,
welches bislang zu Hause war,
sucht Stellung als Verkäuferin.
Bel. Aug. ev. postl. u. M. 100.
Offene Stellen.
per 1. oder 15. Juni ein ehrl.
ordentl. Mädchen für ff. Haus-
halt. Lohn 15 M. monatl.
Frau Fuhrmann, Bremerhaden,
am Sagen 85.
Gesucht
ein junger Mann für Kontor und
Reise zum 1. Juli.
Wilh. Wingen, Zeebr.
Getreide u. Mehl ein gros.

Gesucht ein Lehrling für mein
Kolonialwarengeschäft gegen jähr-
liche Vergütung und freie Sten-
dation im Hause. Off. u. S. 933
an die Exp. d. Bl.
Suche sofort oder etwas später
einen ordentlichen Knaben o. Ar-
beiter für Landwirtschaft in der
Nähe Berne's.
Suche noch viele Mädchen, ja
Mädchen, Hausdiener u. Knechte
für Stadt und Land.
Frau Marie Strauß,
Wollstr. 2.
Stellenvermittlerin.
Kaufmädchen
per sofort gesucht.
Paula Dübhorn, Gaffstr. 14.
Gesucht per sofort ein
Raufbursche
W. Weber, Langestraße 86.
Gesucht zum 1. August oder
etwas später ein ordentliches
Mädchen.
Fr. Kohn, Oldenburg,
Wollerei W. de Vries.
Saubere Stundenfrau.
Sargenb. Schüttlingstr. 11.
2 Gesellen und ein
Lehrbursche
für meine Guß- u. Wagenschmiede
gesucht. Hoher Lohn, dauernde
Arbeit.
Rob. Bilert, Schmiedestr.,
Seedenhauen b. Brinkum.
Auf sofort ein Kaufbursche ge-
sucht.
Seeligengasse 1. r.
Geübte
Weib- u. Buntnäherinnen
für meine Näherei.
Julius Harnes.
Gesucht ein junges Mädchen
bei Familienanstellung. Selbiges
muß mit einem anderen jungen
Mädchen häusliche Arbeiten ver-
richten. Offerten mit Gehalts-
ansprüchen erbeten u. W. W.
postl. Wilslebenhaken.
Ja. Mädchen oder einfache
Stütze, die etwas Kochen kann,
zum 15. Mai oder 1. Juni für
besseren Haushalt bei Familien-
anstellung gesucht.
Frau Elvira Hoyer,
Bremen, Geogr. 31 I.
Gesucht f. Dreigeme ein f. her
Bursche. Letzte Arb., gut Verd.
Nachstr. 2. Köpeltamp 14, oben.

Kinderhüte
in hervorragender
Auswahl 125, 175, 250,
325, 400, 550, 700, 850
bis 12.000
Schulhüte
75, 95, 135, 185, 225,
300, 375.
Jac. Heier, Eilers,
Inh. Klöne & Stechmann
Achterstr. 44.

Chmische. Gesucht auf sof. od.
ein. spät. ein. ja. Mädchen für
Wirtschaft u. Haushalt, leichter
Dienst. - Dasselbst zu verk. ein
großer waschbarer Gohhund.
S. Schlichter.
Saub. Mädchen f. morgens gel.
Auguststr. 34, oben.
Gesucht auf sofort ein tüchtiger
Arbeiter. Saarenstr. 46.
Ein Gartenarbeiter gesucht.
Zweckstr. 16.
Gesucht ein tüchtiger
Bäckergehilfe.
G. Borgmann.
Gesucht auf sofort 1 Schuh-
machergehilf auf dauernde Arbeit.
H. G. Meyer, Strohschubmacher
St. Kgl. Hof, b. Großh.,
Bergr. 8.
Gesucht für mein Kolonial- u.
Nagelstr. Geschäft ein f. her jung.
Mädchen für Laden und kleine
Reisen. Offerten für gleich oder spät.
Offerten mit Gehaltsw. unter
S. 932 an die Exp. d. Bl.
2 tüchtige Schlossergesellen fin-
den sich dauernde Beschäftigung.
S. Harnes,
Bau- und Maschinenfabrik.
Auf sofort ein kräftiger Lauf-
junges gesucht.
Schäfer, Langestr. 75.
Notationsdruck und Verlag: H. Scharf, Oldenburg.

Gesucht auf sofort
1 Kinderfräulein
gegen etwas Salär.
Cäsar Rave,
Stedingstr. 30f.
Tücht. Arbeiter
der mit Viehen umgehen kann,
nach auswärtis sofort gesucht.
F. Ahlsson,
Liedbauntennehmer.
Gesucht
umständehalber auf sofort oder
etwas später ein
Lehrhrling
für mein Kolonialwarengeschäft.
Emil Danne,
Gohentrichenstr. (Zweverland).

2 kräftige
Arbeiterinnen
bei gutem Lohn und dauernder
Beschäftigung sofort gesucht.
Oldbg. Dampf-Waschanstalt
„Edelweiß“.
Stallbursche
auf sofort gesucht gegen hohen
Lohn.
Dr. Müller, Oldenburg.
Gesucht ein Laufmädchen oder
Junge nach der Schulzeit.
Saarenstraße 17.
Zum sofortigen Eintritt ein
Hausdiener gesucht.
Max Allmann
Ed. Schanenburg Markt,
Langestr. 91.
Gesucht ein tüchtiger
Bäckergehilfe.
G. Borgmann, Donnerst. d. 33.


Arbeitsgarderoben

kaufen Sie **H. T. Bengen** im Konfektionshause
gut u. billig Oldenburg, Langestr. 64.

Stadtmagistrat Oldenburg.

Die diesjährige Mähezeit in der städtischen Flugbahnstraße beginnt am 1. Mai. Es gelangen von diesem Tage an in der Anstalt zur Ausgabe:

1. Dauerarten für Zellenbewegung zum Preise von 4 A.
2. Dauerarten für Wäschebewegung zum Preise v. 2 A.
3. Dauerarten für Benutzung der Halle a. Preise d. 1.50 A.
4. Monatsarten für Zellenbewegung zum Preise von 2 A.
5. Monatsarten für Wäschebewegung s. Preise von 1 A.
6. Karten für den Schwimmunterricht zum Preise v. 5 A.

Die Monatsarten sind gültig vom Tage der Abgabe bis zu dem entsprechenden Tage des nächsten Monats. Einzelkarten für Zellenbewegung und Wäschebewegung werden wie bisher automatisch für 20 bzw. 10 A, solche für Benutzung der offenen Halle werden von allen Angestellten für 5 A verabfolgt.

Zu der zum Kirchenältesten gewählte Sandmann Vahler zu Spangemoor Die Wahl abgehalten hat, ist für eine **Neuwahl zum Kirchenrat** vorzunehmen. Es ist ein Vertreter aus Spangemoor-Wahlbezirk zu wählen. Die Wahl findet am Sonntag, den 5. Mai, in der Kirche um 11 Uhr statt. Die Wahlurne wird um 11 1/2 Uhr geschlossen. Stimmzettel sind vom 3. Mai ab in der Ballotz und am Wahltag in der Kirche zu haben. **Ohmstedt, 29. April 1907.**
Der Kirchenrat.
Edardt, Prs.

Gemeinde Wardenburg.
Wegen Neubau der Sandwehrbrücke ist der Verkehr auf dem Wege von Wardenburg nach Hundsteden auf einige Tage für Fußverkehr gesperrt.
Langeln, 1907 April 28.
Dannemann, Gem.-Vorsteher.

Verkauf einer Mühlen-Besitzung, verbunden mit Sägewerk.

Der Müller Friedrich Alsmann zu Oberlethe hat mich beauftragt, seinen dazuliege- legenen Betrieb, bestehend aus: der im besten Zustande befindlichen holnändischen Windmühle mit 3 kompletten Mahlgängen, dem dabei eingerichteten sehr gut arbeitenden Motorbetrieb und dem Sägewerk, ferner einem neuerbauten geräumigen Wohnhause, dem sehr großen Schwein- und einem Viehstall, auch 3,0047 ha Ländereien besser Bonität, frankheitsvoller zu verkaufen. Die Besetzung ist an der Schmiede Wardenburg-Oberlethe sehr günstig gelegen. Die Mühle hat feste Fundamente, wird gut frequentiert und ist sehr zum Ankauf zu empfehlen. Jede gewünschte Auskunft erteile ich unentgeltlich. Kaufinteressenten wollen sich baldigst mit mir in Verbindung setzen.

Georg Schwarting,
Ewerßen-Oldenburg,
Hauptstr. 3. Fernsprecher 238.
Ein gut erhaltener Sparherd billig zu verkaufen.
H. Baumann, Rooststr. 18.
Zu kaufen gesucht gut erhalt. Bettstelle mit Matratze. Off. u. E. 984 an die Exp. d. Bl.

Hof
Oldenburg. Habe Auftrag, einen ca. 10 Kilometer von Lübeck gelegenen plm. 86 Deitar großen Hof (wovon 1/2 allerbesten Weizenboden, im übrigen viel Weizen und Holzbestand) zu verkaufen. Die Gebäude sind vor ca. zehn Jahren gebaut, groß und gut eingerichtet. Kautschuk (einschl. diesj. Ernte) 55 000 A bei 25 000 A Anzahlung und belästigtem Eintritt.
Otto Meyer.

Petroleum-Kronleuchter (sechs Kerzen), neu, zu verkaufen. Oldenburg, Brunnenstr. 1.
Zu verkaufen mehrere **Rumpfen.**
Wellenstr. 8.
Ein fast neuer photographischer Apparat 18/24 umwärtig halber billig zu verkaufen. Off. unter E. 931 an die Exp. d. Bl.
Gebr. gut erhalt.
Knaben-Fahrrad zu kauf. gel. Offerten u. B. 9 Mitteln. Langestr. 20. erb.
Zu verk. 500 Kilogr. Deimalwage.
Kunwidstr. 13.
Wäsche. Zu verkaufen eine gute sechsjährige, fromme Stute, auch passend für Küder und Schlachter.
G. Neuhoff.

Hotel z. Deutschen Kaiser.

Zum erstenmal in Oldenburg.
Vollständig neu! Vollständig neu!
Bayrischzeller.
Gesang, Tanz, Harmonien und Instrumental-Kapelle.
7 Damen.
Ganz erstklassige Kräfte. — Jede Person Solist.
Um zahlreichen Besuch bittet
Hochachtung
Paul Lochmann.

Empfehle in großer Auswahl:

Damenwäsche: Hemden von 98 A an. Sohlen von 1.25 an. Unterarmen von 98 A. Zweihandstücke v. 1.98 an. Anstandssocke, gr. Auswahl. Korsetts mit Spirale von 1.25 an. Korsetts ohne v. 26 A an. Strümpfe in Wolle von 1.25 an. Strümpfe in W. Wolle von 88 A an. Handschuhe (schw./schw./schw.). Portemonnaies, Lederbüchsen, Broschen, Halsketten.	Herrenwäsche: Macco-Hemden u. Hosen. Normalhemden u. Hosen. Unterjacken, Westen (gerichtet). Oberhemden v. 3.75 an. Chemise, gr. Auswahl. Kragen und Manschetten in Leinen, Gummi und Papier. Krawatten, gr. Auswahl. Socken von 18 A an. Sämtliche Kurzwaren zu den billigsten Preisen. Stroh Hüte für Damen, Herren und Kinder, gr. Auswahl.
--	--

Einsätze in Spagel u. Seide von 75 A an.
Wollgarn! Wachstuch!
Marktmaschinen! Körbel!
H. Hübegrad,
Oldenburg, Wilhelmshaven, Brake.

H. L. Vahlenkamp,
Wagenfabrik,
Hahn i. Oldenburg, gegründet 1869. . .
Mein Lager fertiger Luxuswagen bringe hiermit in empfehlende Erinnerung. Nur eigenes Fabrikat.
Mehrbjährige Garantie und mäßige Preise.

Elektrische Beleuchtungskörper
E. G. Büsing & Co.,
Hoflampenfabrikant,
Haarenstrasse 46.

Selterswasser, Brauselimonade, Rheaser Tafelwasser, „Apfelblümchen“ (alkoholfrei), Berliner Weissbier, Gräzer Bier (alkoholarm), echt engl. Porter u. Ale
empfehlen
Gustav Wiemken,
Langestrasse 71.
Zu verk. Senne mit Käden.
Grüner Weg 4.

Spezial-Einrichtung für Gardinen-Wäscherei
Oldenbg. Dampfwaschanstalt „Edelweiss“.
NB. Aufträge zu Pfingsten erbiten frühzeitig, damit wir prompt zurückliefern können.

Brennabor
Brennabor-Motorräder und Transportfahrzeuge sind das VOLLKOMMENSTE der Motorrad-Technik, sie haben u. a. Patent-Frictions-Kupplung und Leerlauf. Der Motor kann bei stillstehendem Fahrzeug in Gang gebracht werden.
Brennabor-Werke, Brandenburg a. H.
Vertreter: **Robert Kruse und M. L. Meyersbach, Oldenburg.**

Immobilien-Berkauf.
Die Witwe Katharine Neßls zu Oldenburg, Bogenstraße 26, läßt ihre dazuliege belegene **Besitzung**, bestehend aus dem in gutem Zustande sich befindlichen, zu 2 Wohnungen eingerichteten Hause, nebst Stall und Waschküche, sowie dem dabei befindlichen Garten, öffentlich meistbietend zum Verkauf aussetzen.
Termin zum Verkauf ist angesetzt auf **Dienstag, den 7. Mai d. Js.,** nachmittags 6 Uhr, in Hegemanns Gasthause zu Oldenburg, Nordstr. 19a.
Kaufliebhaber laßt sich bei **Georg Schwarting,** Ewerßen-Oldenburg, Hauptstr. 3. Fernspr. 238.
Preiswert. Hof, 400 Morgen, gr. arrondiert, Wiesen u. Roggenboden, vollkornfähig, a. Gassen u. Bahnhöfe in der Altmark beleg., eigen. Jagd, 8 Pferde, 4 Pugschken, 36 Stück Hornvieh, 12 Schweine, totes Inventar, kompl. weg. hohen Alters, f. 128 000 A. 5. 40 000 A. Anzahlung zu verkaufen. Feste Hypothek. Näh.
Ernst Heitmann, Hamburg 11.
Zu verkaufen ein Euterier, **Diedrich Abbids, Oldenburg-Wittelsdorf.**
Billig zu verk. gr. Küchen-Arnräte u. Tisch, Kleiderbügel, gr. Herd, Kleiderbügel, Schaufel, Lampen, Kronl. Langestr. 11.
Zu verkaufen ein Kuhstall, Frau Bartholomäus, Wittelsdorf 8.
Solzabfuhr.
Kaufte. Das in Hausmann 8. Aus-Rastgeberliegende Solz- auktion gekaufte Holz ist bis zum 10. Mai wegzukommen.
Z. Dees.

Zum Mai-Termin empfehlen wir uns zur Belegung von Kapitalien in mündelsicheren und nicht mündelsicheren Effekten.
Mit entsprechenden Rat schlägen stehen wir gern zu Diensten.
Eine größere Auswahl guter Anlagewerte haben wir stets vorrätig.
Deutsche Nationalbank,
Kommanditgesellschaft auf Aktien,
Zweigniederlassung Oldenburg.

Stuttgart Neues Tagblatt
und General-Anzeiger für Stuttgart und Württemberg.
Auflage: 49000
Bestes Insertionsorgan.
Meistgelesene Tageszeitung Württembergs.
Probenummern & Voranschläge kostenfrei.
Zu verkaufen eine trägt. Biene. | Zu verk. mehrere Silber- und Schmelz- u. hänger. | Alexanderstr. 22.

CIRCUS

Empire-Theater.

Voranzeige.

Den geehrten Einwohnern der Stadt Oldenburg und Umgegend gestatte ich mir die ganz ergebene Mitteilung zu machen, dass ich am

Mittwoch, den 1. Mai, abends 8 1/2 Uhr, mit einer glänzenden **Eröffnungs-Vorstellung** ein nur kurzes Gastspiel auf dem hiesigen

Pferdemarktplatze beginne.

Durch Engagement allererstklassiger Künstler und Künstlerinnen bin ich in der Lage, in dieser Stadt mit einem **aussergewöhnlich künstlerischen und hochinteressanten Weltstadt-Programm** mir die Gunst des Publikums zu erringen.

Der Circus fasst 2000 Personen, ist auf das modernste und komfortabelste eingerichtet und hat eigene Lichtzentrale von 45 Pferdekräften.

Im übrigen erlaube ich mir auf die täglichen Zeitungs-Inserate, Säulenplakate etc. hinzuweisen.

In der Hoffnung, dass mein Circus-Unternehmen auch in hiesiger Stadt bei der geehrten Bevölkerung zahlreichen Zuspruch findet, zeichnet

Hochachtungsvoll und ergebenst

Robert Weber, Direktor.

Verkauf einer Fleischwaren-Fabrik.

Oldenburg, Herr Wurstwarenfabrikant **O. Koenig** in Göttingen beabsichtigt die von ihm angekauft, in Oldenburg am Hochfelderweg Nr. 201 belegene

Oldenburger Fleischwarenfabrik

zum sofortigen Antritt zu verkaufen und zwar mit sämtlichem Inventar. Die Fabrik besteht aus dem großen, vor 8 Jahren erbauten Gebäude und ist dieselbe mit Maschinen neuester Konstruktionsart sowie allen dem Geschäft entsprechende Räumen versehen. Die Fabrik eignet sich auch zu anderen Betrieben.

Zweiter Versteigerungstermin ist anberaumt auf

Sonnabend, 4. Mai 1907,

nachm. 6 Uhr, in **Wernanns** Wirtschaft in Oldenburg, Laborstrasse. Das Kaufobjekt kann jederzeit besichtigt werden und wird jede weitere Auskunft gern erteilt.

A. Schwarina, Auktionator, Eversten.

Zu verk. 1 Haus mit 6 Sch.-E. Land, an der Birgerstr.

Ehemals Hochfelderweg 208, Billig zu verk. mahag. Sofa, 6 Stühle, große neue Pralinenthe. **Charlottenstraße 2.**

Zu verk. eine gute Schneider-Nähmaschine für 40 M. **Kens. Damm 24, unten.**

Beinschäden, Flechten und andere Haut-Krankheiten behandelt

Fr. Berwald jr., Oldenburg, Saarenstraße 13.

Bekanntmachung.

Mache meine Kunden darauf aufmerksam, daß meine Wohnung sich noch immer **Saarenstraße 13** befindet, früher 22, und bitte genau auf meine Firma zu achten.

Fr. Berwald junr.

Lupinen und Serradella in bester Qualität.

Gustav Wiemken Langestr. 71.

Branntweinhese, auch für Wiederverkäufer, stets vorrätig bei

Gustav Wiemken, Langestr. 71.

Zu verkaufen 2 gut erhaltene Bettstellen mit Matratzen. **Koerberg, Joh. Tanne.**

Wohne jetzt Auguststr. Nr. 15. **König, Schneidermeister.**

Zu kaufen gesucht ein **Auderboot**, gut erhalten, für 6-8 Personen, Offerten mit Preisangabe **Oldenburg, Mittl. Damm 4.**

Zweifellos. Zu verk. 2 **Kuhfässer.** **S. Weinberg.**

Verein gegen Bettelerei in Oldenburg.

Die 27. ordentliche Generalversammlung findet am **Montag, den 6. Mai 1907, abends 8 Uhr,** oben im Saale d. Vereinshauses, **Serbeke** zur Heimat hierelbst, **Mühlenstraße Nr. 17, statt.**

Tagesordnung: Berichterstattung, Rechnungsablage, Vorstandwahl, Verpflegung der Fremden, Beitragsammlung, Arbeitsnachweis, Berichtswesen. Hierzu werden alle Mitglieder eingeladen. **Oldenburg, 29. April 1907.**

Der Vorsitzende: **Murken.**

Malta-Kartoffeln

empfehlen **F. H. Trouchon,** Fernsprecher 229.

Glück

lich macht ein gutes, reines Gesicht, rosiges, jugendliches Aussehen, weisse samtweichere Haut u. blendend schöner Teint. Alles dies erzeugt die **echte Stedenpferd-Rosenmilch-Seife** v. **Bergmann & Co., Radebeulm. Schum. Stedenpferd, a. St. 50 Pf.** i. **Oldenburg:** Hof-Apothek, Kais-Apothek u. Divich-Apothek, i. **Westerhede:** R. L. Wallrichs, i. **Osternburg:** Löwen-Apothek, i. **Zwischenahn:** D. Pieperjohnanns.

Überwagen-Befäßen, Gardinen in allen Farben zu billigsten Preisen. **Otto Hallerstedt,** Pojamentier, Kurvstr. 31.

Holz. Dienrecht **M. Ebbinghaus,** Nellenstraße 15. Brennholz er gros u. en detail.

Verantwortlich: **W. H. G. v. Busch** als Chefredakteur; für den Inseratenteil: **Theodor Adickes.** — Rotationsdruck und Verlag: **H. Schartz,** Oldenburg.



Anzüge Paletots

vollständiger Ersatz für Massanfertigung. Für jede Figur fertig am Lager.

Preislagen:
18 M 21 M 25 M 29 M
32 M 36 M 39 M 43 M
45 M bis 65 M

M. Schulmann,

38 Achternstr. 38. 5% in bar oder Marken des Rabatt-Sparvereins. 38 Achternstr. 38. Grösstes Spezialhaus für moderne Herren- u. Knaben-Garderoben.

Matjes - Heringe

empfehlen **F. H. Trouchon,** Langestr. 18 und Nichteinstr. 68.

Littel. Am 5. Mai: Tanzmusik, wozu freil. einl. **Karl Klüfener.**

Osternburg. Gesang-Verein „Brüderschaft“.

Am Sonntag, den 5. Mai: **14. Stiftungsfest** im Vereinslokal, Herrn **G. Hullmann, Bremer-Chauffeur,** wozu freundlichst einladen. **Der Vorstand: G. Hullmann.**

Marine - Verein.

Zur Verdringung unseres verstorbenen Kameraden, des **Oberfeuermanns a. D. Greifer** versammeln sich die Mitglieder am **Donnerstag, den 2. Mai d. J., morgens 9 1/2 Uhr,** äußerer Damm bei **Scheller** (vorm. Lange). **Der Vorstand.**

Verkauf einer Besingung

in **Oldenburg.** Der Rechnungsführer **Karl Heitmann** in Oldenburg hat mich beauftragt, seine dorthin an der Helfenstrasse belegene

Besingung

mit beliebigem Antritt zu verkaufen. Das Wohnhaus befindet sich in gutem baulichen Zustand und enthält je eine separate Unter- und Oberwohnung, gute Geschäftslage für Kaufmann od. Sanbwert.

Zweiter Verkaufstermin steht an auf

Sonnabend, den 4. Mai d. J.,

nachm. 7 Uhr, in **Hüllmers** Wirtschaft an der Helfenstrasse. Käufer labet ein **S. Schwarzing**, Auktionator, **Eversten-Oldenburg.**

Täglich frische Milch a. verk. Liter 12 S.

Äpfeln, Milchbrintweg.

Neuer Gasherd m. Backofen, Wert 85 M, für 70 M zu verk. wegen Platzmangel. **Zeughausstraße 18a.**

Spar- u. Darlehnskasse e. G. m. u. S. in Diefelstede.

Bilanz pro 31. Dezember 1906.

Alfiba.
1. Kasseeinstand 7907,49
2. Ausstehende Forderungen 178406,54
3. Geschäftsguthaben bei der Landbesonnen-Schäffstette 925,-
4. Einlagen bis 31. Dez. 1906 1389,48
5. Wert des Geschäftsmobiliars und Utensilien 1,-
188529,51

Pasiba.
1. Geschäftsguthaben der Genossen 688,88
2. Reservefonds 1695,08
3. Schulden 184235,84
4. Im voraus gezahlte Zinsen 1411,88
5. Nettogewinn 498,33
188529,51

Zahl der Genossen am 1. Jan. 1906: 184. — Zugang in 1906: 6. — Abgang in 1906: keine. — Zahl der Genossen am 31. Dez. 1906: 190.

Wielstede, den 13. April 1907. Der Vorstand: **Runkel, Kopfen, Rabe, Geprütz** und für richtig befunden.

Der Aufsichtsrat: **K. Horns, S. Oltmanns, E. Meinen.**

Unterricht in Sprachen, Mathematik etc., Vorbereitung zu Examen, Beschäftigung an Schularbeiten. **Privatlehrer Köhler, Heiligegeistwall 4.**

Sportiv. a. verk. Bürgerstr. 36.

Eine Prämie

erhalten Sie beim Gebrauch von **LIEBIG'S Backpulver Puddingpulver Vanillinzucker etc. etc.** Zu haben bei: **H. Bode.**

Wafede-Südenbe. Zu verk. eine junge milchgeb. **Biege.** **Georg Esch.**

Einige in Zahlung genommene neue best. Fahrräder geb. bill. ab **Georg Esch, A. Woltje, Steinw.**

Zu verk. **Serenifreistich 15 M, Heidergränd 18 M, Raime 5 M, Schirmländer 1 M, Betten und Petroleumlampen 1 M.** **Catharinenstraße 1.**

Moslesseher Hoj.

Zu dem am Sonntag, den 5. Mai, stattfindenden **Abtanzball** laden ergebenst ein **J. Achermann, G. Woltermann.**

Anfang 4 Uhr. **Grüede.** Am Sonntag, den 5. Mai: **Tanzmusik,** wozu freil. einl. **Joh. J. Brügge.**



Keine Räte. **Legen Sie „Ackerlon“ aus.** Wirkung frappant! **Paket 50 S.** **Adler-Drogerie, Wall 6.**

+ Frauen Schutz +

Ausbleiben bestimmter Vorgänge. Viele Darfisch. (Sp. erb.) „Hygiene“, **Hiederlönnig-Deuden, Wingerstr.**



Herz-Stiefel und Schuhe

sind äußerst bequem, haben moderne Formen. **Billigster Stiefel** im Tragen. **Alleinverkauf bei** **J. Jungblut,** **Stiefelmacher.**

Neuenburg am Urwald (Oldenburg).

Herrschaftliches Landhaus,

solide und praktisch gebaut, mit etwa 70 ar großem Lagers, Obst- und Gemüsegarten, in nächster Nähe des Neuenburger Landw. des, 4 Minuten vom Bahnhof, an der Neuenburg-Teiler Chaussee in schöner Lage gelegen, auch zum Pensionat geeignet, ist preiswert zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos
J. Witte, Neuenburg am Urwald.

Neuenburg am Urwald (Oldenburg). Herrschaftliche Villa, mit 1 h 88 ar großem Obst-, Gemüsegarten und Park, am Rande des Neuenburger Landw. des — nahe der Bahnhofsstation — gelegen, auch geeignet zur Errichtung eines Pensionats, steht unter Nachweisung des Unterzeichneten zu einem möglichen Preise zum Verkauf. Nähere Auskunft erteilt kostenlos
J. Witte, Neuenburg am Urwald.

Hochzeits-Geschenke

in Silber, Messing und Nickelgegenständen, Besteck, Löffel, Messer u. Gabeln in großer Auswahl empfiehlt

Diedr. Sündermann,
Uhren-, Gold- und Silberwaren-Geschäft,
Langestr. 65.

Extra-Angebot.

- 180 prima Herren-Anzüge 12 M 50 bis 27 M 50.
- 860 prima Herren-Doen 2 M 50 bis 8 M 75.
- 275 stark Arbeitshosen 1 M 65 bis 2 M 75.
- 200 Knaben- u. Mädchenhosen 85 S bis 2 M 75.
- 35 Dg. Damenhemden von Sittl 1 M bis 1 M 70.
- 50 Herrenhosen, Paar 20 S bis 90 S.
- 100 „ Kranetten, Stück 10 S bis 95 S.

Gerne sehr billig:

Damenhemden, blaue Kittel, Kumpen und Jacken, helle und gestreifte Kittel.
Stroh Hüte, Hütsche, Mägen, Postenträger, Schirme und Mätsche.

Verkauf nur gegen bar.

Bruns Fabriklager,

Ede Haaren- u. Mottenstr.

Sportplatz Oldenburg.

Die Tennisplätze werden vom 1. Mai an frei gegeben. Die Besetzung der Plätze ist auf dem Sportplatz zu erfahren.

F. A. Eckhardt, Hoffärberei.

Bringe meine mit allen Einrichtungen der Neuzeit verfehene

Gardinenwaschanstalt
und **Plätterei**
in empfehlende Erinnerung.
Schonende Behandlung. Schnelle Lieferung.

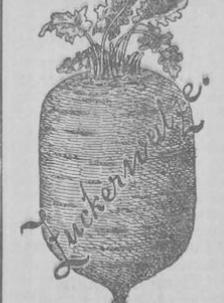
Oldenburger Konsum-Verein

Die jetzige Geschäftsperiode schließt mit dem 30. April. Die Marken-Ablieferung erfolgt am 1., 2., 3. und 4. Mai u. wönnen die Mitglieder hiervon Kenntnis nehmen.
Der Vorstand.

Zu verl. Gasarme und Gas- B. verl. sehr g. all. Kremonerger
Lampen. Herrsch. B. Bismarck. Auguststr. 24. Olden.

Original Friedrichswerther Runkelrüben

— von Domänenrat Meyer —



empfehlte zu Originalpreisen
Gustav Wiemken.

vorzügliches Geflügelfutter
empfehle
Ochsenriebe
„Marke La Plata“
Gustav Wiemken,
Langestr. 71.

Käse! Käse!
1200 Pfd. Rahmkäse,
schöne schneideste Ware,
Pfd. 65 Pfg.,
bei ganzen billiger,
600 Pfd. vollfetten
Tilsiter Käse,
gut im Geschmack,
Pfd. 65 Pfg.
Sämtliche andere Sorten billigst
empfehle

Herm. Weichert Nachf.,
Inh.: Ernst Kook,
Langestr. 32.
Mitglied d. Diabath-Sparvereins.

Küchengarnituren
in sehr großer Auswahl,
1teilig von 7.50 Mk. an,
2teilig von 9.— Mk. an.
Solborten zu jed. Garnitur
vorzüglich, billigst.

Heinr. Ed. Stöver,
Langestr. 75.

Kartoffeln

(Magnum bonum)
empfehle in hochfeiner Ware
Joh. Voss,
Haberstr. 37. Fernspr. 349.
Soja, neu, sehr billig.
S. Fiedl. Jachtstr. 4b.

Den Herren Müllern
zur Nachricht, daß unsere Füllalen
die beliebtesten
Schulz'schen Walz-Saiten,
garantieren Klang- u. quinterrein,
gut reellen Preisen zum Kauf aus-
legen.

Hegeler & Ehlers

Schülerkarten.
Schulbücher
für Landschulen
empfehle
Carl Müller,
Langestr. 34.

Bilka s. uff. schöne Habelbant
m. Wertung, 1 Wringmaschine,
mehrere Bilder, Spiegel mit
Spiegelschrank. Zu erhalten in
der Exped. d. Bl.
Kästchen. Zu verkaufen ein
gut erhaltene Bauernwagen.
Heine Dengler.
Ofenerfeld. Zu verl. s. schönes
Kuhkalb. D. Wilsch.
Ipswege. Etwas Neu zu ver-
kaufen. Bismarck.

Meiner werthen Kundschaft teile ich ergebenst mit, daß am 1. Mai mein Geschäft
Herr Hermann Schättgen
käuflich übernimmt und daselbe in unveränderter Weise unter der Firma
F. E. Krämer Nachf., Inh.: Hermann Schättgen
weiterführen wird.
Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich solches auch auf meinen
Nachfolger übertragen zu wollen.

Geschäftungsbevoll.
F. E. Krämer,
Färberei und chem. Waschanstalt, Kurwickstrasse 11.
Bezugnehmend auf obige Annonce bitte ich ein geehrtes Substitut von Oldenburg und
Umgebung, mein Unternehmen durch Zuwendung seiner geschäftigen Aufträge gütigst unterstützen zu
wollen. Zudem ich gute Arbeit und prompte Lieferung zusichern, zeichne
Geschäftungsbevoll.
Hermann Schättgen.

Nur echte Henkel's Bleich-Soda

Garantirt chlorfrei
gibt u. hält blendend weisse Wäsche

Oldenburger Möbelmagazin,

Heiligengeiststraße Nr. 32.
Eine große Anzahl neuer, aber bereits einige Zeit
lagernder, größtenteils von hiesigen Handwerksmeistern
gefer- **Möbel** bringen wir zum **Ausverkauf**
zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen.

Darunter: Mahagoni-Salon in Jugendstil, weitere
Salons, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen,
einzelne Möbel aller Art, wie Sofas, Tische, Stühle,
Schränke, Vertikows, Schreib- und Nähtische, Bett-
stellen, Schaukelstühle und andere.

Die für den Ausverkauf bestimmten Möbel sind im
Ausstellungsraum 1. Etage ausgestellt.

ZWIEGESPRÄCH
Magerer Ochse: Sag' mal Nachbar, woher kommt es, daß du so dick bist?
Fetter Ochse: Ich fresse so lang' ich lebe
DAMMHOLZ = WIESENMISCHUNG

Spezialität der Firma
GERBRÜDER DAMMHOLZ,
Geestemünde 102.
Selbst auf dem schlech-
testen Boden erhalten Sie
Wiesen und Weiden, welche
enorme Erträge liefern und
den höchsten Futterwert
besitzen. — Preise und
ausführliche Erklärungen
kostenlos.

Kurz und gut!
57 Mk. **EDM.**
Für die Hälfte
des Katalogpreises selbst bei Einzelbezug liefern wir Ihnen Adas,
dadurch kosten Fahrräder Mk. 57,00 Freilauf Mk. 8 mehr. Multi-
plexräder 6 Jahre schriftliche Garantie. Luftschlauch 2,00, 2,75,
3,75. Laufräder 3,00, 4,25, 4,75 schriftliche Garantie. Stiel 1,00.
Fusspumpe 80 Pfg. Kusse, Achsen etc. zu jedem System,
stausend billig. Prachtkatalog gratis und portofrei. Vertreter
sucht für nur gelegentlichen Verkauf gesucht. Heber, Leichter Fahrradverleih
Multiplex-Fahrrad-Industrie Berlin 116, Gitschinerstr. 15

Immobilienverkauf.
Das s. Alt. von Herrn
Soffkunstbändler Fischbed be-
wohnte, am Ann. Damm
Nr. 12 hier, beleg. Ge-
schäftsbaus, in dem sich zwei
Käben und ein photogaphi-
sches Atelier befinden, habe
ich im Auftrage mit Antritt
s. 1. Nov. d. J. sehr preis-
wert u. quilt. Ablösungsbe-
dingungen zu verkaufen.
Johann Giers,
Laubentstraße Nr. 19.

Jubiläums-Ausstellungen

des Gartenbau-Vereins für Bremen
und seine Umgegend.
1. Ausstellung im überdachten Raum (Gallen-Ausstellung)
und für Freilandpflanzen
von Freitag, d. 26. April,
bis Sonntag, d. 5. Mai inklusive.

Eintrittspreise:
Freitag, 26. April, mittags 12 Uhr bis 9 Uhr abends
und Sonnabend, 27. April, morgens 9 Uhr bis abends 9 Uhr
Mark 1.—
Sonntag, d. 28. April bis Sonntag, den 5. Mai inkl., von
morgens 9 Uhr bis abends 9 Uhr 50 S.
Nach Beendigung der ersten Gallen-Ausstellung am 5. Mai
wird die Ausstellungshalle und die Freilandausstellung für
kurze Zeit geschlossen, der Termin der Wiedereröffnung der
Freilandausstellung wird bekannt gegeben.
Der Vorstand.
Wübelnstraße 1a.

Die Samenhandlung von Gustav Wiemken, Hoflieferant, Oldenburg, Langestraße 71.

Fernsprecher 118.

empfehl[t] alle Arten Sämereien in bester, feinfähiger Ware.

Verkauf einer Landstelle

Der Landmann Gerb S. r. Bulge zu Osn. beabsichtigt seine zu Osn. belegene

Landstelle

durch die Unterzeichneten öffentlich meistbietend zu verkaufen und steht zu dem Zweck Verkaufstermin an auf

Freitag, d. 3. Mai 1907

nachm. 6 Uhr, in Aug. Grashorns Wirtschaft zu Osn.

Die Stelle besteht aus dem an der Chauffee belegenen Wohnhaus nebst ca. 70 Scheffel besten Ländereien, von denen der größte Teil sich zu Bauplätzen eignet. Der Aufsat erfolgt im Ganzen und in Teilen.

Es soll möglichst nur die eine Termin stattfinden.

Rud. Meyer & Dickmann.

Verkauf bzw. Verpachtung eines Hotels.

Habe ein nachweislich sehr rentables

Hotel

und Restaurant, verbunden mit großer Stehbierhalle, zum möglichst baldigen Antritt zu verkaufen bzw. zu verpachten.

Das Hotel liegt an sehr bevorzugter Lage und hat 20 Fremdenzimmer mit 30 Betten. Zentralheizung sowie elektrisches Licht ist vorhanden.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

G. Winkels, Auktionator.

Halle. Habe für 1 Elutentier gute Kleiwidde.

J. D. Glanzen senr. Neuenbrook. Zu verkaufen eine im Mai fallende beste Milchkuh, im Verdbuch eingetragen.

H. Böning. Wassend für Bäder. Zu verk. 1 Qualmehsel, sehr gut erhalten. Neffenstr. 3.

Derehrte Hausfrau! Noch immer unerreich

Achte ist der Brandt-Marko „Pfeil“ Caffe

als Coffee-Zusatz u. Coffee-Grab.

Brandt-Coffee, ist haben in fast allen Colonialwarenhandlungen. Sit nur acht mit ABC und Pfeilmarke.

Restaurations

Mit dem heutigen Tage verlegte ich meine vom „Kaiserhof“ nach meinem neu eingerichteten Hause

Wallstraße Nr. 1

(neben dem „Kaiserhof“). — Indem ich für das mir bisher in so reichem Maße erwiesene Wohlwollen verbindlichst danke, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

Mittagsmäßig wie bisher, in und außer dem Hause. — Ausschank von hiesigen Bieren, echtem Bilsener Urquell, echtem Münchener (Augustinerbräu), Berliner Weißbier und Malzbier.

Hochachtungsvoll

Heinr. Schulze.

Ausverkauf wegen Umzug

nach Haarenstraße 13 zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Nur solche bekannt gute Qualitäten. Günstigste Gelegenheit zum billigen Einkauf von modernen Schuhwaren.

Haarenstraße 9. G. Wilmsmann.

Von Fachleuten als die beste Maschine anerkannt. Präzision und Zuverlässigkeit. Preis und Fracht.



Rasenmäher

Mit 4 Walzenmessern, daher kein streifiges Schneiden. zu billigen Preisen unter Garantie empfiehlt

Gustav Zimmer, Langestr. 50.

Der landwirtschaftl. Konsumverein Osterburg-Eberfen, e. G. m. u. H., beabsichtigt die zum

Neubau

eines hölzernen ca. 100 qm großen Lagergebäudes beim Bahnhof Osterburg erforderlichen Materialien und Arbeiten zu vergeben. Baupläne können beim Geschäftsführer des Vereins (E. Vos, Kanalstr. 5) eingesehen werden und nimmt derselbe verbindliche Offerten bis zum 8. Mai d. J. entgegen.



Holste's Glanz-Stärke

ergibt bei leichter Handhabung, durchsichtiger, weißer, die berühmte Bieler Stärke. Vorhanden in Kragen und Handtaschen werden prachtvoll.

25 Pfg. 50 Pfg. 2 1/2 Kilo-Packung billiger.

Zu haben in den meisten Drogen-, Colonialwaren und Seifengeschäften.



Zäunenmesser, Eheren, Messer und Gabeln, Käsemesser, Federmesser, Rosenmesser, Gartenmesser, Baumsägen, und Berechnungsmesser, Haarschneide-Maschinen von 4,25 Mk. an in größter Auswahl zu billigen Preisen.

Gustav Zimmer, Oldenburg, Langestr. 50.

Beste Seradella

92 Proz. Keimfähigkeit garant., vorzügliche Futter- und Grünbindungsanlage, jetzt zu lösen. Billigst, per Zentner 15 A., gegen bar 14,25 A.

W. H. Kraatz, Rastede.

Beste Seradella

92 Proz. Keimfähigkeit garant., vorzügliche Futter- und Grünbindungsanlage, jetzt zu lösen. Billigst, per Zentner 15 A., gegen bar 14,25 A.

W. H. Kraatz, Rastede.

Beste Seradella

92 Proz. Keimfähigkeit garant., vorzügliche Futter- und Grünbindungsanlage, jetzt zu lösen. Billigst, per Zentner 15 A., gegen bar 14,25 A.

W. H. Kraatz, Rastede.

Beste Seradella

92 Proz. Keimfähigkeit garant., vorzügliche Futter- und Grünbindungsanlage, jetzt zu lösen. Billigst, per Zentner 15 A., gegen bar 14,25 A.

W. H. Kraatz, Rastede.

Beste Seradella

92 Proz. Keimfähigkeit garant., vorzügliche Futter- und Grünbindungsanlage, jetzt zu lösen. Billigst, per Zentner 15 A., gegen bar 14,25 A.

W. H. Kraatz, Rastede.

Beste Seradella

92 Proz. Keimfähigkeit garant., vorzügliche Futter- und Grünbindungsanlage, jetzt zu lösen. Billigst, per Zentner 15 A., gegen bar 14,25 A.

W. H. Kraatz, Rastede.

Königl. Preuss. Klassen-Lotterie



Die Erneuerung der Lose zur 5. Klasse hat unter Vorlegung der Lose 4. Klasse bis 2. Mai zu erfolgen.

Zur bevorstehenden Schluß- u. Hauptziehung vom 6. Mai bis 4. Juni sind noch Raulose

1/10	1/5	1/4	1/2	1/1
a 20	25	50	100	200 Mk.

(Porto u. Uffte 40 Pfg.) zu beziehen durch

Otto Wulff,
Kgl. Lot. - Einnehmer, Oldenburg, — Bahnhofstraße 18. —

Deutsche Nationalbank

Kommanditgesellschaft auf Aktien, Zweigniederlassung Oldenburg.

Niederlassungen: Bremen, Bremerhaven, Dortmund, Biele, Minden i. W., Oldenburg i. G., Osnabrück.

Depositenkassen: Blumenthal i. Hann., Cloppenburg, Delmenhorst, Gohjenkirchen, Geest, Lübbecke i. Westf., Nordenham, Vinteln a. d. Weier, Verda, Segeja.

Aktienkapital und Reserven ca. Mk. 30 000 000.

Vermittlung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Rat und Auskunfterteilung in allen Angelegenheiten der Vermögensverwaltung, besonders auch in der Angelegenheit der Steuererklärung zur Vermögens- u. Einkommensteuer.

Blau Dachziegel

erhalte in diesen Tagen mehrere Bagagen, kann davon sofort abgeben.

S. Wolffe.

G. Storck, Haarenstraße 21, empfiehlt Rammgarn u. Cheviots in großer Auswahl zu billigsten Preisen, das Meter von 4 Mk. an.

Breiteier 10 A., rebf. d. Eierver.-Genossenschaft. Saken, Alexander-Str. 20.

Reparaturen an Nähmaschinen, Heurden, Werdern usw. aller Systeme werden solide und preiswert unter Garantie ausgeführt. Kompl. ausgerichtete Werkstatt, Ausführung sämtl. Dreherarbeiten (Kraftbetrieb).

Herrmann Bollmann, Maschinenbauer, Raabe i. O.

Eier einlegen

geschieht am sichersten, am billigsten durch

Wasserglas.

In vorzüglicher Qualität in der Tragenhandlung von Apotheker E. Sauter Nachf., Inh.: Apotheker Th. Störandt, Haarenstr. 44. Fernspr. 365. Mitglied des Rabatt-Sparvereins



Solidaria Fahrrad

Das beste Rad der Gegenwart. Lieferung auf Wunsch auch gegen Teilzahlung. Anzahlung 20—40 Mk. Mk. 6—10. Reibräder, bei Bestellung 20 Mk. 88 an. Zubehöre gratis. Katalog gratis und franco.

J. Jendrowski & Co., Charlottenburg, Solothurnstr. 12.



Fahrräder Fahrradzubehör

Nähmaschinen Beste Qualität, billigste Preise. Neuer Prospekt Katalog kostenlos.

Karl Schmitz & Co., Eisenach 49
Illustria-Fahrräder

Als vorteilhafteste Bezugsquelle empfehle ich mein großes Lager in

Nähmaschinen

von den billigsten bis zu den hervorragendsten Produkten der deutschen Nähmaschinen-Technik. Bevor man eine Nähmaschine kauft, überzeuge man sich von der unübertroffenen Qualität und Leistungsfähigkeit meiner weltberühmten

dauerhaft geräuschlos

Original Victoria-Nähmaschinen

Schwingstuhl, Rundgreifer, Centralstift.

Man vergleiche die Preise und erprobe die Qualität. Spezial-Maschinen für alle Zwecke. Alle Maschinen werden in Tauch genommen.

Teilzahlung gestattet! Sachmännische Garantie!

Gebrachte, gut reparierte Nähmaschinen von 10 bis 26 A. an Nähmaschinen aller Systeme werden reich, sauber und billig in eigener Werkstatt ausgeführt.

Preisliste von Nähmaschinen und Fahrrädern gratis u. franko.

Spezial-Geschäft für Nähmaschinen und Fahrräder

H. Munderloh,

Maschinenbauer, Haarenstr. 52.

Notb. Brennholz liefert ich waggons, fuhr, hektal- od. bindelweise preiswert, auch vorteilhaft für Bäcker.

Joh. Wiemken, Huntestr. 2.

Victoria-Fahrräder

für Damen und Herren — empfiehlt billigst

Fr. Töpken, Rastede.

Radort. Zu verk. ein schönes Kufstalb. S. Jansen.

Bekanntmachung.

Reibrock bei Rastede. Wegen Bekleid. und durch Führer habe in meinem Garten

Gift gelegt.

Hermann Sander.

Klinge Frauen

verl. das Buch: Die Störungen der Periode v. Dr. med. Lewis geg. Guit. v. I. M. Proip. gratis.

P. Jervos, Kall 272 b. Köln a. Rh.

Wagenleidenden

teile ich aus Mitleid gern mit, wie sich jeder selbst von diesem qual. Leiden frei machen kann. W. Doye, Lehrer, Schmolln S.-M. 91.

Frauenleiden

Störungen ic. bei. Iof. Wiemann, Hambur, Rensgstr. 40.

Cheleute

Es ist erreicht!!

Neueste Erfindung! M. 2-Jahreslang brauchbar. Viel Dankeschreiben! Prospekt bitten geg. 10 Pfg.-Marke des I. M. Funke, Leipzig, Albrechtstr. 88. Keine Bücher! Kein Gummi!

Osterburg. Zu verk. ein ansehbarer Lage lieg. Haus, erst für 2 Laben, Kolonial- u. Milchladen, weil solche in der Nähe nicht vorhanden. Offerten unt. S. 929 an die Exped. d. Bl.